

Amtsblatt der Stadt Weiz
September 2019

TAG DER BAUSTELLEN



SA, 21. Sep.

Ein Blick hinter die
Bauzäune der Weizer
Großbaustellen

Sicherheitstag am 19. September s. 7

Europäische Mobilitätswoche s. 21

Weizer Herbstfest s. 32



Inhalt

GEMEINDE

03-10

Fernwärme und Weitzer Ökoenergie verlängern Partnerschaft
Tag der Baustellen 2019
Sicherheitstag am 19. September
Nationalratswahl 29.9.2019

WIRTSCHAFT

11-14

Klimaanpassung geht uns alle an
Die ersten Schritte
Klimaschutz im Stadtzentrum
Ökoförderungen für Mehrfamilienhäuser

UMWELT

18-22

Baum des Jahres 2019: Hopfenbuche
Wildblumen schützen die Artenvielfalt
Eine klimafreundliche Ernährung
Europäische Mobilitätswoche 2019
Neue Radservicebox garantiert optimales Service

SPORT

37-43

Vizestaatsmeistertitel als Krönung einer Traumsaison
Weiz fährt Rad! und „ridearoundWEIZ“
Turnen mit dem ATUS Weiz
Meistertitel und Aufstieg der ASKÖ Tennis Herren
Zwei Meistertitel für TC-Tennis Herren
UTC RB Preding-Krottendorf
Sommerliches Karatecamp

KULTUR

44-46

Teichkunst – Kunstteich
Neues Jahr, neues Glück – für Menschen in Not
Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz
Faszination Blasmusik
Probenbeginn beim Singverein Weiz

EVENTS

47-53

Sport im September 2019
Veranstaltungskalender im September

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 23.9.2019, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2019: Montag, 16.9.2019

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/rathaus/amtstafel/kundmachungen
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 397, Jahrgang 41, September 2019
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



SA, 21.

Ein Blick h

Bauzäune d

Großbau



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Nationalratswahlen 2019

Die politischen Entwicklungen in unserem Land waren in den letzten Monaten wahrlich turbulent. Wohl noch nie in der Geschichte unseres Landes wurden die politischen Verhältnisse in so kurzer Zeit so einschneidend verändert und auf den Kopf gestellt. Ohne die hinlänglich bekannten Gründe für die nun am 29. September anstehenden vorgezogenen Nationalratswahlen nochmals zu kommentieren, appelliere ich doch besonders an die wahlwerbenden PolitikerInnen, sich ihrer Verantwortung für das Ansehen unseres Landes bewusst zu sein. Schließlich wird man auch nach den Wahlen einen gemeinsamen Weg zum Wohle unseres Landes und seiner Menschen finden müssen.

Da unsere parlamentarische Demokratie nur dann wirklich funktionieren kann, wenn sich möglichst viele Menschen an politischen Entscheidungsprozessen beteiligen, ersuche ich Sie eindringlich, am 29. September zur Wahl zu gehen und zu wählen. Falls es absehbar ist, dass Sie am Wahltag verhindert sein werden, können Sie mit einer Wahlkarte schon im Vorfeld von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Grundsätzlich wäre es manchmal gut und empfehlenswert, wenn sich andere politische Ebenen ein wenig an unserem gemeinsamen Weizer Weg orientieren würden. Frei nach dem Motto „Weiz ist anders“ werden im Weizer Gemeinderat, dem für unsere Stadt wichtigsten politischen Gremium, nahezu sämtliche Beschlüsse einstimmig gefasst. Auch wenn die einzelnen Fraktionen zu manchen Punkten unterschiedliche Ansichten äußern, gelingt es uns bei der Abstimmung am Ende der Diskussionsprozesse stets das Wohl unserer Stadt in den Vordergrund aller Entscheidungen zu stellen. Dafür stehe ich und es ist mir persönlich auch sehr wichtig, dass sich diese Grundeinstellung auch über die Wahlbewegung für die in wenigen Monaten anstehende Gemeinderatswahl ziehen wird.

Tag der Baustellen

Am 21. September lade ich Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit mir und meinem Team der Gemeindeverwaltung einen Blick hinter die zahlreichen Großbaustellen in unserer Stadt zu werfen. Dabei können Sie sich einen guten Überblick über den derzeitigen Stand beim Bau des Abschnitts 2 unserer ODF verschaffen oder die gerade in Umbau befindliche Gebäude des H&M und des Europacenters zu besuchen. Zudem können



Sie am alten Bauhof erste Visualisierungen des Großprojektes Stadtparkquartier betrachten, bei dem künftig neben dem Handelserlebnis auch der Unterhaltungsbereich mit dem Cineplexx-Kino und der Erholungsfaktor mit dem Stadtpark nicht zu kurz kommen werden. Zum Abschluss freue ich mich, Sie in der Baustelle „Quartier e“/JUFA neben der Stadthalle begrüßen zu dürfen. Hier erwarten Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, neben einem gemütlichen Ausklang auch musikalische Beiträge von den BlasmusikerInnen unserer Kameradschaftskapelle Weiz, die in diesem Großprojekt ihren neuen Proberaum und somit auch ihre neue „Heimat“ erhalten werden.

Auch wenn Sie derzeit von den leider unvermeidlichen Nebeneffekten von Großbaustellen wie Verkehrsbehinderungen, Lärm und Schmutz gestört werden, darf ich Sie weiterhin um Ihr Verständnis ersuchen. Denn nach der Umsetzung dieser Großprojekte wird unser Weiz in vielerlei Hinsicht noch ein Stück lebenswerter sein.

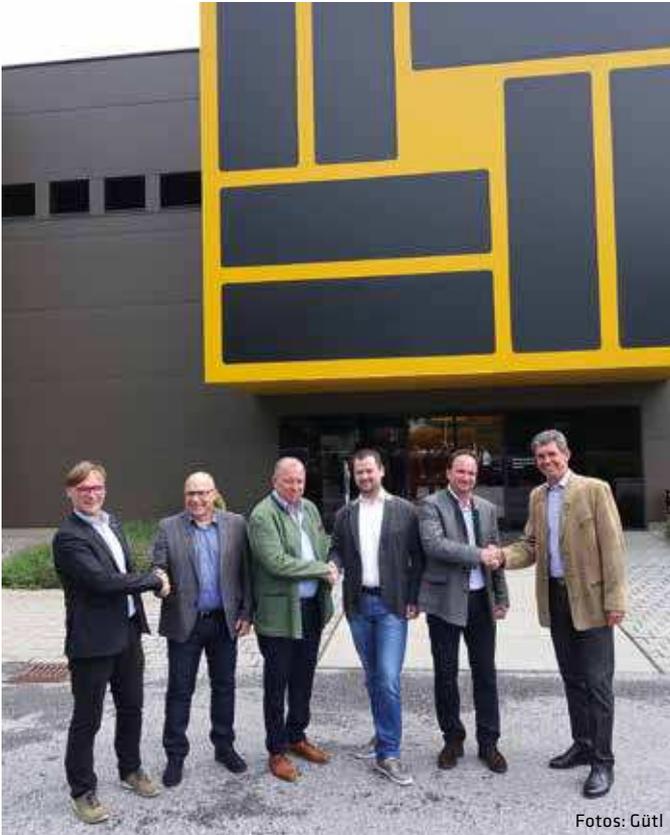
Treffpunkt Stadtgespräche

Als wichtiger Teilbereich unseres Jahresschwerpunktes „Stadt zum Leben“ laufen bereits seit Juni sehr erfolgreich die neu konzipierten Stadtgespräche. Noch bis Mitte September haben Sie die Gelegenheit, sich über die derzeit laufenden Projekte und unsere Pläne für die Zukunft vor Ort direkt bei mir zu informieren. Durch das vom Team der Stadtkommunikation entwickelte neue Konzept, das zusätzlich ein unterhaltsames Rahmenprogramm bietet, ist es gelungen, wesentlich mehr Menschen für Vorhaben unserer Stadt zu interessieren. Dies ist ein klarer Beweis dafür, dass den WeizerInnen aller Schichten und Altersstufen die Entwicklung unserer Stadt ein wichtiges Anliegen ist und sie sich aktiv einbringen möchten. Darüber bin ich persönlich sehr erfreut und glücklich.

Für die kommenden Wochen wünsche ich vor allem den SchülerInnen, den engagierten PädagogInnen sowie den Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr und den neuen Lehrlingen einen erfolgreichen Beginn ihrer Ausbildung!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Fernwärme und Weitzer Ökoenergie verlängern Partnerschaft



Fotos: Gütl

Mit der nach herausfordernden Verhandlungen bis zum Jahr 2040 verlängerten Vereinbarung zwischen der Fernwärme Weiz und der Weitzer Ökoenergie wird die weitere Wärmelieferung für alle KundInnen der Fernwärme Weiz sichergestellt.

Zwischen den beiden Vertragspartnern wurde auch ein Pachtvertrag abgeschlossen, welcher der Fernwärme Weiz das Nutzungsrecht für das Kesselhausgebäude der Weitzer Ökoenergie bis 2070 sichert.

Die Firma Weitzer Parkett verfügt bereits seit Mitte der 1980er Jahren über ein eigenes Fernwärmenetz, in dem

hauptsächlich die Abfälle aus der Parkettproduktion verheizt werden und das ursprünglich Wärme für das Bundesschulzentrum und das Weizer Schwimmbad geliefert hat.

Seit 2006 besteht eine enge Kooperation mit der Weizer Fernwärme, die heute bereits 2.500 Wohnungen und ca. 100 Großabnehmer (damit fast 70 % der Weizer Haushalte) mit Wärme beliefert. Die Wärmeerzeugung erfolgt in zwei voneinander unabhängigen Heizwerken zu 100 % aus biogenen Brennstoffen, die zum überwiegenden Teil aus einem Umkreis von 20 km bezogen werden.

Die nun abgeschlossenen Verträge haben damit großen Anteil an der Wärme-Versorgungssicherheit und regionalen Wertschöpfung. Nicht zuletzt helfen sie auch, die CO₂-Belastung zu reduzieren und ermöglichen den weiteren Netzausbau der Fernwärme in den kommenden Jahren. Als ökologisches Vorzeigeprojekt bleiben jährlich rund € 700.000 in der Region, so Bgm. Eggenreich abschließend.

Gütl




WIRTSCHAFTSRAUM
Weiz – St. Ruprecht/Raab



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich. Das Land Steiermark Regionen



Mein steirischer Wirtschaftsraum • Platz für Unternehmergeist

wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800

Tag der Baustellen 2019



Ein Blick hinter die Bauzäune

Sie sind zurzeit ein fester Bestandteil unserer Stadt. Von manchen kritisch betrachtet, von vielen bewundert: Die Baustellen in Weiz. Wie auch immer man zu dem Thema steht, eines ist klar: Wo gebaut wird, da entsteht Neues, da wird an der Zukunft unserer Stadt kräftig Hand angelegt.

Um der Bevölkerung einen persönlichen Blick hinter die Bauzäune zu ermöglichen, veranstaltet die Stadt Weiz am 21. September 2019 den „Tag der Baustellen“. Allen BesucherInnen bietet sich dabei die seltene Gelegenheit, sich direkt vor Ort vom Fortschritt der vier Weizer Großbaustellen zu überzeugen und dabei Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Außerdem werden sich einige der (neuen) Betriebe mit Informationsständen beteiligen, wobei es hie und da auch etwas zu gewinnen geben wird. Die Baustellen können natürlich in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Die Stationen

- 1 – Ortsdurchfahrt (Treffpunkt Baustellen-Büro, Garteng.)
- 2 – Stadtparkquartier (ehemaliger Bauhof)
- 3 – Europacenter (Zugang via Europaallee)
- 4 – „Quartier e“ und JUFA
(mit gemütlichem Ausklang, Speis` und Trank)

Mit Sammelpass Baustellen-Trankerl und Jause beim JUFA

Eine „trockene Baustelle“ ist natürlich verpönt. Darum lädt die Stadt Weiz an jeder der vier Stationen auf ein

Baustellen-Trankerl – solange der Vorrat reicht. Einfach nach einem Sammelpass fragen, abstempeln lassen und Prost. Hat man drei Baustellen besichtigt und sich jeweils einen Stempel geholt (den Stempel gibt's auch ohne Getränk), erhält man beim gemütlichen Finale im „Quartier e“ eine Jause gratis dazu. Abgerundet wird dort das Baustellen-Erlebnis mit musikalischen Einlagen der Kameradschaftskapelle Weiz und „The Cream of Eric Clapton“.

WASTI als Baustellen-Taxi

Für alle, die nicht allzu gut bei Fuß sind, wird das WASTI während der gesamten Veranstaltungszeit kostenfrei zwischen drei Stationen pendeln: Weiz Nord mit dem „Quartier e“, Weiz Zentrum mit dem Europacenter sowie Weiz Süd mit dem Baubüro der Ortsdurchfahrt in der Gartengasse. Auch hier ganz einfach den Sammelpass vorzeigen und die Fahrt durch Weiz genießen.

Häusler

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich

- Di. 10.9., 10 – 12 Uhr, Rathaus
- Di. 17.9., 10 – 12 Uhr, Rathaus
- Mo. 24.9., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
- Di. 1.10., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
- Di. 8.10., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03172/2319-105 erbeten.

Mit dem WeizBike von Weiz nach St. Ruprecht/Raab



Mit der Errichtung der WeizBike-Verleihstation in St. Ruprecht an der Raab, setzt die Marktgemeinde gemeinsam mit der Stadt Weiz ein sichtbares Zeichen der vielfältigen Entwicklungen des Wirtschaftsraums und der Förderung von umweltfreundlichen Alternativen in der Region.

Durch die Kooperation der Gemeinden werden seit dem Jahr 2015 Wirtschaft, Handel, Tourismus und Umwelt des Wirtschaftsraums Weiz-St. Ruprecht/R. gestärkt. Als sichtbares Zeichen dieser Zusammenarbeit wurde nun im Zentrum der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab in der Parkstraße die erste WeizBike-Verleihstation eröffnet.

Die nunmehr 13. Station ist damit die erste Verleihstation, welche außerhalb der Bezirkshauptstadt errichtet wurde. Insgesamt vier E-Bikes stehen für EinwohnerInnen wie auch TouristInnen zur Verfügung. „Wir möchten, dass die Menschen bei uns einkehren und sich von der Gastfreundschaft und den Sehenswürdigkeiten in und um St. Ruprecht überzeugen. Die umweltfreundliche Verbindung zur Stadt Weiz bietet dafür eine gute Möglichkeit“, zeigt sich Herbert Pregartner, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Ruprecht/R., erfreut.

Mit durchschnittlich 3.000 Ausleihungen pro Jahr hat sich in der Stadt Weiz das Verleihsystem bereits etabliert. Dieser Trend soll nun auch in St. Ruprecht a.d.R. fortgesetzt werden, ist Vzbgm. Mag. Iris Thosold überzeugt: „Der Ausbau des WeizBike-Verleihsystems setzt ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Weiz und St. Ruprecht an der Raab. Unsere gemeinsamen Bemühungen zur Verbesserung der Mobilität sowie der Förderung des Handels, der Umwelt und des Tourismus, macht uns stärker und bestätigt das gelebte Motto des Wirtschaftsraums Weiz-St. Ruprecht an der Raab: Gemeinsam sind wir stärker!“.

WeizBike Infos:

Die Benützungsbühren für das WeizBike richten sich nach der Entlehnungsdauer. Es gibt keine Anmeldegebühr – der Erwerb der WEIZCARD Deluxe und das vollendete 16. Lebensjahr sind Voraussetzungen für die Teilnahme am WeizBike Fahrrad-Verleih-System.

Kartengebühr WEIZCARD Deluxe

€ 5,- bei Neuerwerb

€ 3,- bei Umtausch der bisherigen WEIZCARD auf eine WEIZCARD Deluxe

Gebühren für das Fahrrad-Verleih-System – normale Fahrräder

Zwei Stunden pro Woche gratis, danach fallen pro angefangener Stunde € 1,- an. Die maximale Entlehndauer pro Fahrrad beträgt acht Stunden pro Tag.

Gebühren für das Fahrrad-Verleih-System – E-Bikes

Eine Stunde pro Woche gratis, danach fallen pro angefangener Stunde € 2,- an. Die maximale Entlehndauer pro Fahrrad beträgt acht Stunden pro Tag.

Verleih-Stationen im Überblick:

- Hauptplatz
- Roter Turm
- Volkshaus
- W.E.I.Z. – mit Lasten-E-Bike Station
- Florianigasse
- Volpesiedlung
- Bahnhof
- Roseggergasse
- Garten der Generationen
- Preding, Lahnstraße
- Wegscheide
- Weiz Mitte
- St. Ruprecht/Parkstraße

Infos:

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus,
Tel.: +43 3172 2319-650, Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr

SICHERHEITS- TAG 2019



Weiz

Stadt zum Leben

DO, 19. Sep.
Garten der
Generationalen

ab 14 Uhr

- 14:00 Uhr Feuerwehr
- 14:30 Uhr Bergrettung
- 15:00 Uhr Steirische Wasserrettung
- 15:30 Uhr Hundestaffel ÖRHB
- 16:00 Uhr Einsatzübung Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei



© ÖBF / Kollinger

© Bylandstätter

© ÖRHB

© ÖRK / Markus Hechenberg

© LPD/Plözner



Überzeugen Sie sich von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen!

POLIZEI



Nationalratswahl 29.9.2019

Wahlservice der Stadtgemeinde Weiz

Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und mit Stichtag 9.7.2019 im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das gleiche gilt für alle Personen, die als AuslandsösterreicherInnen bis zum Ende des Einsichtszeitraumes für die Auflage des Wählerverzeichnisses am 8.8.2019 in der Wählerevidenz und in Folge im Wählerverzeichnis eingetragen wurden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlkartenwähler - Briefwahl

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis (Gemeinde, Wahlsprenkel) aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag in den für WahlkartenwählerInnen vorgesehenen Wahllokalen im gesamten Bundesgebiet ausüben, oder dies bereits sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor dem Tag der Nationalratswahl im In- oder Ausland mittels Briefwahl tun. Hierbei ist die Wahlkarte so rechtzeitig zu übermitteln, dass sie spätestens am Tag der Wahl (29.9.2019) bis 17 Uhr MESZ in der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie haben auch die Möglichkeit, die erledigte Wahlkarte noch am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht mehr ausgefolgt werden!

Fliegende Wahlkommission

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägerigkeit können Sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission), die zu Ihnen nach Hause kommt, Ihre Stimme abgeben. Voraussetzung ist allerdings die

Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Wahlamt unter den unten angeführten Fristen für die Beantragung einer Wahlkarte bekannt zu geben.

Frist der Beantragung einer Wahlkarte

Sie können ab sofort die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (mittels Anforderungskarte in der Wahlinformation, per Fax, E-Mail oder über www.wahlkartenantrag.at (Reisepass oder qualifizierte elektronische Signatur) bis spätestens Mittwoch, dem 25.9.2019, bei der Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, Fax 03172/2319-9200, wahlamt@weiz.at) beantragen.

Mündlich – nicht jedoch telefonisch – kann eine Wahlkarte bis spätestens Freitag, dem 27.9.2019, 12 Uhr, unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Personalausweis) ausschließlich im Stadtservice Weiz – Wahlamt (Rathausgasse 3, 8160 Weiz) persönlich abgeholt werden. Beachten Sie auch, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit oder Auslandsaufenthalt) enthalten muss. Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin/den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig! Ebenso unzulässig ist die Beantragung einer Wahlkarte über einen Erwachsenenvertreter (vormals „Sachwalter“).

Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Wahlsprengel und Wahllokale

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hannes-Schwarz-Gasse, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg	Stadtamt, Stadtsaal, 2. Stock
2	Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteingasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Roseggergasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtiroler Platz, Waldgasse, Waldsiedlung, Zattachweg	Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts
3	Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße	Europa-Allee, Neue Musikmittelschule, Parterre rechts
4	Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorfgasse, Schloßgasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	Europa-Allee, Neue Musikmittelschule, Parterre rechts
5	Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hanna und Paul-Gasser-Gasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweghgasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtlgasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzlgasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Pircheggergasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmanngasse, Vinzenz-Grengg-Gasse	Europa-Allee, Neue Musikmittelschule, Parterre links
6	Anzengrubergasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebbelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse	Europa-Allee, Neue Musikmittelschule, Parterre links
7	Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenaugasse, Madersberggasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schnitzlergasse, Schubertgasse, Verdigasse, Wielandgasse	Europa-Allee, Neue Musikmittelschule, Parterre links
8	Am Berg, Am Hang, Auf der Höhe, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsberggasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kulm Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohrauergasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts
9	Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse	Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts
10	Waldsiedlung 2-4, Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum	Volkshilfe Weiz, Senioren- und Pflegezentrum
10a	Fuchsgrabengasse 16, Bezirkspensionistenheim	BPH, Fuchsgrabengasse
11	Ackeraustraße, Am Eberfeld, Am Rosenhain, Angerweg, Augasse, Bachgasse, Brückenweg, Eichengasse, Elin-Süd-Straße, Feldweg, Gartengasse, Gleisgasse, Grabenholz, Hartstraße, Hofstraße, Hubertusweg, Krottendorfer Hauptstraße, Mitterweg, Neufeldgasse, Ringweg, Rohrfeldgasse, Sackgasse, Sportplatzgasse, Teichstraße, Waldweg, Walmgasse, Waltendorf, Weizerstraße	Krottendorf, Servicestelle Krottendorf
12	Am Büchlberg, Am Neuen Weg, Apfelweg, Brahmsgasse, Bründlweg, Buchenweg, Büchlstraße, Bürgerstraße, Einsteinweg, Faunaweg, Forstweg, Hangstraße, Hoheggstraße, Kalvarienbergweg, Kapellenstraße, Kleeweg, Kreuzgasse, Kreuzzirglweg, Landgasse, Lehmgasse, Magdalenaweg, Nöstlberg, Nöstlstraße, Panoramaweg, Pirchleitenweg, Quellenweg, Radweg, Rainweg, Rebenweg, Rehweg, Rosenweg, Schönfeldgasse, Seestraße, Sonnenstraße, Stockweg, Unteraichen, Weingartenweg	Büchl/Nöstl, GH Wilhelm
13	Almweg, Am Weißriegl, Amselweg, An der Lahn, Baumschulgasse, Bergstraße, Bienenweg, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenweg, Bundesstraße, Dorfstraße, Erlenweg, Eschenweg, Farcha, Farmerweg, Fasanenweg, Felberweg, Föhrenweg, Gartenweg, Hausweg, Helenenweg, Hochholzweg, Hofweg, Höhenweg, Lahnstraße, Lindenweg, Maxweg, Moarweg, Mondweg, Moosweg, Mühlenweg, Poschitzstraße, Regerstätten, Sandweg, Schustergasse, Sonnenscheinweg, Spitzweg, Steingasse, Sternenweg, Weidenweg, Weizbachweg	Preding, GH Predinghof



Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Fischsterben beim Augstenteich hat ein Ende gefunden



Im Urlaub unseres Bürgermeisters erreichte mich ein Hilferuf von Alfred Rumpf, der auf vorbildliche Weise die Fische im Teich beim Landschaftspark Hofbauer betreut. Zahlreiche Karpfen, aber auch viele Goldfische, waren verendet. Das Fischsterben im Augstenteich, der über keinen natürlichen Zufluss verfügt, schien in der langen Hitzeperiode kein Ende zu finden. Dies obgleich mit dem Wasserwerfer des WLF von unserer Stadtfeuerwehr bereits 16.000 Liter frisches Wasser in den Teich eingebracht wurden. Unser Amtstierarzt Dr. Gerhard Kutschera stellte nun auf mein Ersuchen den Kontakt zu Dr. Karl Bonstigl, einem wahren Fischfachmann, her. Dr. Bonstigl obduzierte die Fische vor Ort und stellte fest, dass diese an Bakterien zugrunde gegangen waren. Diese Bakterien würden sich zwar immer im Wasser befinden, unsere Fische im Augstenteich waren aber aufgrund starker Temperaturschwankungen zu großem Stress ausgesetzt gewesen und sind deswegen krank geworden. Außerdem verhinderte der Stress auch das Abbläuen zahlreicher Fische, die dadurch zu Tode gekommen sind.

Zehn Tage Antibiotikum, eine neue Pumpe inmitten des Teiches, die liebevolle Fischbetreuung von Alfred Rumpf, der vorbildliche Einsatz unserer Feuerwehr und unserer Wirtschaftshofmitarbeiter waren die perfekte Medizin für unsere Fische, die nun wieder frisch und munter im Augstenteich herumschwimmen.

Noch ein Tipp am Rande: Dr. Karl Bonstigl wies auch ausdrücklich darauf hin, dass meistens nicht die Wasserqualität – wie oft fälschlich angenommen wird – die Ursache von einem Fischsterben sei, sondern andere Gründe dafür verantwortlich wären.

Wunschtaxi: Mitfahren und Mitreden

Als Referentin für Bürgerbeteiligung ist es mir wichtig, liebe Weizerinnen und Weizer, Ihre Anliegen rund um unsere Stadt zu kennen. Weil es sich darüber in gemütlicher Atmosphäre besser spricht als in einem Büro oder zwischen Tür und Angel, lade ich Sie im September wieder zu einem Kaffeehausbesuch mit mir ein.

Als besonderes Zuckerl hole ich Sie zuhause mit einem Taxi ab, selbstverständlich werden Sie anschließend auch wieder zurückgebracht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie meiner Einladung folgen. Das nächste Wunschtaxi startet am Mittwoch, dem 11. September um 14 Uhr.

Kontaktieren Sie mich aber auch, wenn Sie ein Anliegen haben und vielleicht ein vertrauliches Gespräch führen möchten. Meine nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem 26. September von 8 -10 Uhr im Stadtservice Weiz statt.

Für das Wunschtaxi und meine Sprechstunde bitte ich um vorherige Terminvereinbarung unter 03172/2319-105. Sie erreichen mich natürlich auch per Mail unter ombudsfrau@weiz.at.



Foto: Eisenberger

Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau





Klimaanpassung geht uns alle an

Klimawandel und Müllvermeidung begleiten uns täglich in den Medien. Wir sind aufgerufen, immer wieder aktiv mitzutun, damit unsere Umwelt lebenswert erhalten werden kann.

Die Initiative „friday for future“ ist hoffentlich nur der Anfang einer Bewegung, die auch zur Umsetzung von wirksamen Maßnahmen führt. Vermeidung von Plastiksackerln ist begrüßenswert, aber wesentlich schwieriger wird die Frage nach der Energieeinsparung und -vermeidung zu beantworten sein. Energie heißt fast immer Wärme und diese spüren wir besonders an heißen Tagen immer öfters als unangenehm.

Streamen wird in nächster Zukunft die Nummer 1 der Energieverbraucher und somit CO₂-Emittenten werden, vor dem Verkehr oder den verheerenden Waldbränden weltweit. Hinzu kommt noch der unersättliche Bedarf an Holz, besonders aus dem Regenwald Brasiliens und Indonesiens. Beides zusammen ergibt eine tödliche Mischung und lässt uns, wie die Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb es bezeichnet, den Kipppunkt von 1,5 Grad schneller erreichen als angenommen. Gibt es dann noch ein Zurück? Klimaanpassung heißt, sich auch auf das Klima einzustellen, und selbst einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, sei es beim Einkauf, im Urlaub, bei der Arbeit oder während der Freizeit.

Zum Thema Bio und Nachhaltigkeit konnten wir Johannes Gutmann, Gründer und Inhaber von „Sonnentor“ und erfolgreicher Gemeinwohl-Unternehmer aus dem Waldviertel, für einen Vortrag gewinnen. Als geborener Waldviertler wollte er im Waldviertel bleiben und verwirklichtet 1988 mit der Gründung des Kräuterhandels seinen Traum.

„Der Rest ist Geschichte“ ist auf seiner Homepage zu lesen. Mit einem klaren Ziel vor Augen wurde Johannes Gutmann zu Österreichs Unternehmer 2011 gekürt. 30 Sonnentorgeschäfte werden derzeit betrieben und die Markenprodukte in alle Welt verkauft. Und die Geschichte geht weiter...

Veranstaltungstipp:

**„Vom Spinner zum Winner!“ –
Sonnentor, eine Erfolgsgeschichte aus dem
Waldviertel**

Di., 24.9., Europasaal
18.18 Uhr: Warm-Up mit Sonnentorprodukten
19.19 Uhr: Vortrag mit anschl. Austausch



Engelbert Hierzer

Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Innovate & Celebrate

20 Jahre Innovationszentrum W.E.I.Z.



Feiern Sie mit uns!

Am 26. Oktober 1999 wurde das Gebäude W.E.I.Z. 1 offiziell eröffnet. Grund genug dieses Jubiläum mit einem vielfältigen und attraktiven Programm aus den Bereichen „**Forschung, Bildung & Wirtschaft**“ zu feiern!

Do. 24. & Fr. 25. Oktober 2019

Die ersten Schritte



Miriam Kreimer,
Mortantsch



Kristina Lehrhofer,
Kleinsemmering



Pia Pieber,
Thannhausen



Marie-Christin Ziesler,
Rollsdorf

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann

**Brotaktion
September**



**1 kg
€ 2,90***

* Ausgenommen Spezialbrot. Aktion erhältlich nur in der Bäckerei in der Marburger Straße. Solange der Vorrat reicht!

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



Folge deinem Herzen. Egal wohin.

Mit 4MATIC, dem permanenten Allradantrieb von Mercedes-Benz. Damit Sie immer maximale Kraft auf den Boden bringen, arbeitet 4MATIC in Echtzeit mit ESP® und mit dem Traktionssystem 4ETS zusammen. Was das bedeutet, erfahren Sie am besten selbst: perfekte Traktion und höchste Fahrstabilität in jeder Lage, auch bei Regen, Schnee und Eis. Jetzt kann der Winter kommen.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 3,3–8,2 l/100 km, CO₂-Emission 94–186 g/km

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsfachmann, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige



Klimaschutz im Stadtzentrum



Die Projektbeteiligten bei der Auftaktveranstaltung in Moravske Toplice (Slowenien)

Historische Stadtzentren in Österreich, Kroatien, Italien, und Slowenien profitieren von erneuerbaren Energien und Energiespeicherung

Das Interreg Central EUROPE-Projekt Store4HUC zielt darauf ab, Maßnahmen zu setzen, die den Klimaschutz in historischen Stadtzentren unterstützen, indem das Hauptaugenmerk auf eine verbesserte Stadt- und Raumplanung für die Integration von Energiespeichersystemen gelegt wird. Es werden Lösungen für erneuerbare Energien und ihre Speicherung in denkmalgeschützten Gebäuden entwickelt. Denkmalgeschützte Häuser mit erneuerbaren Energien zu versorgen und die Energie zu speichern ist nicht immer leicht: Sichtbare Veränderungen am Gebäude sind nicht möglich und nachträgliche Einbauten in den Gebäuden oft schwierig. In der Stadt Weiz soll im Rahmen des Projektes beim Biomasseheizwerk Weizberg ein thermischer Wasserspeicher installiert werden und der Brennstoffverbrauch durch Energiemanagement-Maßnahmen optimiert werden.

Mehr Infos unter: <https://www.interreg-central.eu/Content.Node/Store4HUC.html>

Kontakt:

Weizer Energie- Innovationszentrum GmbH
 Franz- Pichler- Straße 30, Tel: +43 3172 603-0
 rafael.bramreiter@innovationszentrum-weiz.at
 andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



Store4HUC wird durch das Programm Interreg CENTRAL EUROPE unterstützt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert wird.

Radfahrerin des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.



Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilen(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
 T: +43 3172 603-1100
 office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at

Ökoförderungen für Mehrfamilienhäuser

Vor dem Förderstart im Jänner dieses Jahres war es insbesondere aus rechtlichen Gründen schwierig, finanzielle Unterstützung für Mehrfamilienhaussanierungen zu finden.

Die Stadtgemeinde Weiz stellt seitdem auch für diese Gebäudeart sämtliche Ökoförderungen zur Verfügung, sei es eine Blackout-fähige Photovoltaikanlage mit Speicher, ein Fernwärmeanschluss oder auch die Förderung verschiedener Sanierungsmaßnahmen. Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen werden folgende Bereiche gedeckt:

- Fenster und Außentüren
- Dachschrägen bzw. Wände zum nicht beheizten Dachraum
- Oberste Geschoßdecke bzw. Wände zum nicht beheizten Dachraum
- Fassadenflächen (Außenwände) sowie Kellerdecke
- Wände und Fußboden gegen das Erdreich



Im neuen „Schau mal! Raum“ des Innovationszentrums W.E.I.Z. kann man sich zu nachhaltigen Dämm- und Heizstoffen beraten lassen.

Obwohl Gebäudesanierungen jeder Art sehr oft eine große finanzielle Belastung darstellen, kann durch eine einmalig getätigte Investition langfristig viel Geld eingespart werden. Außerdem tut man aufgrund Vermeidung unnötiger Energieverluste nicht nur dem Börserl, sondern auch der Umwelt etwas Gutes.

Als erster Schritt vor einer Sanierung ist es wichtig, sich von einer kompetenten und vor allem neutralen Energieagentur beraten zu lassen. Die komplette Abwicklung der Fördermodalitäten für die Stadtgemeinde



Demonstrationsanlage KISS-Blackout-Schutz mit PV-Anlage und Energiespeicher, Biomassekessel

Weiz erfolgt durch das Energieberatungsteam der Energieagentur W.E.I.Z.

Weitere Auskünfte und Infos:

Energieagentur W.E.I.Z., DI Franz Kern, Tel. 03172/603-0, E-Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at




Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie- und Kosteneinsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Analyse
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
 T: +43 3172 603-0
 office@innovationszentrum-weiz.at
 www.innovationszentrum-weiz.at



Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Auf geht's – Let's InGO

Als Spitzenkandidat der SPÖ in unserem Wahlkreis stelle ich mich bei den kommenden Nationalratswahlen dem Votum der WählerInnen.

Für mich ist es ein großes Privileg, die politischen Entscheidungen in unserer Region zum Wohle der Menschen mitgestalten zu dürfen um zukünftig unseren sozialdemokratischen Werten eine Stimme im Nationalrat zu geben. Politik darf dabei aber kein Selbstzweck sein! Wenn auch taktische Überlegungen und Machtkämpfe in Vorwahlzeiten oftmals die Diskussionen dominieren, sie entsprechen nicht meinem Verständnis von Politik. Meine Erfahrungen in der Gemeinde- und Landespolitik haben mich gelehrt, lösungsorientiert zu handeln, Probleme anzugehen und Projekte umzusetzen. Das war und wird immer mein Zugang zur Politik sein.

Es ist mir ein Anliegen, mich nun auf bundespolitischer Ebene für die besten Ideen und Projekte, die unsere Stadt, Region und die Steiermark voranbringen können, einsetzen zu dürfen. Wir leben in einer Region mit hoher Lebensqualität – diese zu erhalten liegt mir ebenso am Herzen wie Neues und Innovatives in Gang zu setzen. In meiner künftigen Arbeit habe ich mir als inhaltliche Schwerpunkte unsere Gemeinden, den Umweltschutz, die Unterstützung der Vereine und Einsatzorganisationen, sowie Sport/Gesundheit/Bewegung zum Ziel gesetzt.

Ich möchte stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der OststeirerInnen haben. Denn ich weiß, wie wichtig starke Gemeinden und Regionen sind. Aus diesem Grund ersuche ich Sie, mir am 29. Sept. Ihre Stimme zu geben.

„Menschlichkeit siegt – wenn man sie wählt“



Das Team
Krottendorf
informiert

Wer erntet, was wir gemeinsam säen?

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu und somit beginnt politisch gesehen eine intensive Zeit. Drei Wahlen werden für einen heißen Herbst und Winter sorgen: die herannahende Nationalratswahl, im Frühjahr die Gemeinderats- und die Landtagswahlen.

Werden wir als Team Krottendorf ausreichend von Ihnen und euch gesehen, unsere Arbeit wahrgenommen? Wir sind bei vielen Veranstaltungen vor Ort, weil es uns wichtig ist, inhaltliche Arbeit für Weiz zu leisten und das zu feiern, was es zu feiern gilt und zu eröffnen, was wir gemeinsam geschafft haben. Bei den neuen „Stadtgesprächen“ war ich nicht oft dabei, da ich – wie ich auch in der letzten Gemeinderatssitzung öffentlich kundtat – manches zu kritisieren habe: gedruckte Einladungen an jede Einzelperson (wir bekamen als Familie fünf Briefe!), keine Abstimmung über die präsentierten Projekte im Vorfeld, um einen Euro zu Essen bzw. Trinken geladen zu werden,... Die kommenden Wahlen liegen in der Luft und durchströmen für mich diese Veranstaltungen. Und dann gibt es noch unsere Familien. Nicht immer können und wollen wir springen, wenn wir zu kurzfristig über etwaige Presseterminale informiert werden, denn die meisten von uns haben Familien, die uns den Rücken stärken und auf die wir auch Rücksicht nehmen wollen – abgesehen von unseren Berufen jenseits der Politik, von denen wir leben.

Die letzten Wahlen führten dazu, dass keine Fraktion die absolute Mehrheit bekam und das halte ich für demokratiepolitisch gut: Wir mussten miteinander reden und parteiübergreifend entscheiden, wie wir **unser gemeinsames Weiz** weiterentwickeln. Ich bin stolz darauf, dass wir in den letzten fünf Jahren über Parteigrenzen hinweg vieles umsetzen konnten. Daher sollte auch gemeinsam darüber erzählt werden. Bei jeder Ernte wird zusammen geholfen, in der Politik scheint am Ende des Spätsommers manche und mancher nur noch in den eigenen Anhänger ernten zu wollen.

Für Wünsche und Anregungen stehe ich ihnen auch weiterhin unter franz.rosenberger@weiz.at bzw. unter 0664/60 931 190 gerne zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Was bringt Wahlboykott...?

Die mediale Berichterstattung der vergangenen Monate/Wochen war für Politskeptiker aber auch politisch Interessierte ja nicht gerade die Empfehlung, sich an den nächsten Wahlen aktiv zu beteiligen. Sie überlegen nicht zur Wahl zu gehen? Sie wollen die Wahl boykottieren? Sie meinen, es ist „eh alles sinnlos“?

Nichtwählen oder ungültig Wählen drückt meist Frust, Desinteresse und Unzufriedenheit über Politik oder deren Vertreter aus. Steht das Volk noch hinter seinen Volksvertretern, oder sollten wichtige Fragen besser durch Volksabstimmungen entschieden werden? Nichtwähler finden sich damit ab, von anderen Menschen fremdbestimmt zu werden. Viele jammern dann über das Ergebnis der angeblich „dummen Wähler“, dabei ist der Verzicht auf eine Stimmabgabe die wohl schlechteste Alternative. Vielleicht könnte eine Anpassung des Wahlrechtes mit Handy-/Onlinewahl, Zweitstimme für Familien mit Kindern, Negativstimme oder Demokratieabgabe für Nichtwähler die Wahlbeteiligung wieder anheben. Voraussetzung ist dabei die Akzeptanz der kandidierenden Personen und Parteien in der Bevölkerung.

Die derzeitige Medienlandschaft trägt ja auch nicht gerade dazu bei, die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Politik zu stärken. Soziale Medien im Internet bieten zudem die Plattform, um mit allen zulässigen aber auch unzulässigen Mitteln eine Wahlbeeinflussung zu erreichen. Wer aber kann uns noch wirklich von den vielen Falschinformationen schützen?

Trotz alle dem, nur wer sich an Wahlen durch Stimmabgabe beteiligt, kann mitentscheiden, wie es in der Politik und Gesellschaft in Zukunft weitergehen soll.

Liebe WeizerInnen, ich darf Sie ersuchen, aktiv am Wahlprozess teilzunehmen und unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Herzliche Grüße
GR Werner Riedler



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Nationalratswahl 2019 - Bezirk Weiz

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt, dementsprechend dürfen wir unsere Kandidaten des Bezirkes Weiz vorstellen. Die Liste führt, sowie auch schon im Jahr 2017, Bezirksparteiobmann Patrick Derler, Vizebürgermeister aus Birkfeld, an. Auf Platz zwei folgt Gemeinderat Robert Wölfler aus Sinabelkirchen, Mitglied der Bezirksparteileitung und seit Jänner auch Kammerrat für die Freiheitlichen Arbeitnehmer. Natürlich darf auch die weibliche Unterstützung im Bezirk nicht fehlen. Auf Platz drei und vier folgen Daniela Sager aus Pischelsdorf am Kulm und Elisabeth Schreck aus Naas. Beide Damen sind ebenfalls Mitglieder in der Bezirksparteileitung und Gemeinderäte in ihren Gemeinden.

Im Wahlkampf werden wir hervorheben, wer in der türkis-blauen Bundesregierung der Reformmotor war. Die FPÖ in der Regierung hat viele soziale Errenschaften aufzuweisen, wie zum Beispiel die Einführung des Familienbonus Plus, die Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Geringverdiener, die Einführung des Passfotos auf der E-Card um Missbrauch vorzubeugen, die Einführung der Mindestpension bei 40 Arbeitsjahren von € 1.200 netto sowie die Einsparungen in der Verwaltung durch die Kassenreform und vieles mehr!

Wir werden vom freiheitlichen Kurs nicht abweichen und weiterhin auf die Missstände im Bereich des Asylwesens, im Bereich der Mindestsicherung und im Sozialsystem Österreichs hinweisen.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte für den Wahlkampf werden die Sicherheits-, Migrations- und Bildungspolitik sein.

Jetzt erst recht – am 29. September FPÖ wählen!

GR Johann Engelmann



Die **Grünen Weiz**
informieren

Saubere Umwelt. Saubere Politik.

Wir sind die erste Generation, die die Klimakrise trifft und die letzte Generation, die das Ruder noch herumreißen kann. Das ist Fakt. Es ist also höchst an der Zeit, etwas zu tun. Um aufzuzeigen, dass die Klimawende auch in Österreich möglich ist, braucht es uns Grüne wieder im Nationalrat. Wir Grüne fehlen als Stimme für Gerechtigkeit, eine saubere Politik, wie auch als treibende Kraft im Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe.

Wir wollen eine Klimapolitik, die sich an das UN-Klimaziel hält und alles daransetzt, es umzusetzen. Wir wollen umweltfreundliche und leistbare Mobilität für alle und in ganz Österreich. Wir wollen eine ökologische und tiergerechte Landwirtschaft, die den LandwirtInnen ihre Existenz sichert. Wir wollen, dass Wohnen durch klimafreundlichen Wohnbau wieder leistbar wird. Wir treten für eine gerechte Besteuerung der Gewinne von Großkonzernen ein. Und wir wollen durch Kontrolle sicherstellen, dass Politiker und Parteien nicht in die eigene Tasche wirtschaften. Wir wollen für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Wenn auch du etwas von den oben angeführten Punkten willst, dann hilf mit, dass die Grünen wieder in den Nationalrat kommen. Wie? Am 29. September Grün wählen!

PS: Wir freuen uns auch, wenn du uns aktiv unterstützen willst. Alle WeizerInnen können sich gerne bei mir melden (franz.hauser@gruene.at)

Franz Hauser



Versteigerung von Fundfahrrädern



Sa. 14.9.2019, 10.30 Uhr, Südtiroler Platz

Zur Versteigerung gelangen Fahrräder, die in den Jahren 2015 und 2016 von der Stadtpolizei sichergestellt und bis dato von den Verlustträgern nicht abgeholt worden sind. Somit sind die Eigentumsrechte auf die Stadtgemeinde Weiz übergegangen. Nähere Infos: Stadtpolizei Weiz, Tel. 03172/2319-300, E-Mail: stadtpolizei@weiz.at

Geh- und Radweg nach Preding in Fertigstellung



Fotos: Edl

Der Geh- und Radweg bei der Zufahrt zum Hofer-Markt und zur Jet-Tankstelle.



Die Anbindung am Lärchenweg und an der alten Bundestraße Richtung Preding schreitet voran.

Baum des Jahres 2019: Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*)



Seit 1994 wird durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und das Kuratorium Wald der Baum des Jahres gekürt. Heuer ist es die Hopfenbuche: ein seltenes Juwel der österreichischen Artenvielfalt und bei uns in der Weizklamm zu finden.

Den wärmeliebenden Baum mit den hopfenähnlichen Früchten findet man nur in den Südalpen, genauer gesagt in den wärmegetönten Gebieten Kärntens und

der Südsteiermark, das zentrale Verbreitungsgebiet befindet sich in weiten Teilen des Mittelmeergebietes bis hin zum Libanon.

In Österreich ist die Hopfenbuche auf sehr kleinräumigen, exponierten und von Fels durchsetzten Standorten der Südalpen zu finden. Diese Lebensräume sind besonders wärmebegünstigt. Durch diese natürlichen unzugänglichen Standorte ist sie normalerweise wenig gefährdet und ihr Lebensraum beherbergt viele Tier- und Pflanzenarten. Einmalig ist der Fruchtstand, der stark an die weiblichen Blüten des Hopfens erinnert, leider ist die Frucht aber nicht zum Bierbrauen geeignet.

Die Hopfenbuchen können Gewinnerinnen des Klimawandels werden, da sie mit ihrem Verbreitungsschwerpunkt im mediterranen Klima Europas bestens an heiße Temperaturen und niederschlagsarme Zeiten angepasst sind. Sie sind daher eine interessante Alternative für Bepflanzungen in urbanen Hitzeinseln. Ein Grund mehr, die Weizklamm als Natura 2000 Gebiet auszuweisen.

„Happy together“ – Gemeinsam sorgen über 1.500 Mitarbeiter/innen dafür, dass unsere Gäste aus aller Welt ein besonderes Urlaubsfeeling erleben und das in insgesamt 60 JUFA Hotels im Herzen Europas!

Wir eröffnen im Frühjahr 2020 unser **JUFA Hotel Weiz** und bereits ab September 2019 führen wir den neuen **Schülercampus**.

Neben Seminarräumlichkeiten, einem öffentlichen Café und einem Indoor- Kinderspielplatz, ist auch ein attraktives Sport- und Wellnessangebot integriert, das sowohl Hotelgästen, als auch Tagesgästen aus der Region zur Verfügung steht.

Werden Sie Teil unseres Teams im neuen JUFA Hotel Weiz als:

Hoteldirektor/in

(Vollzeitstelle, ab Herbst 2019)



Ab 2020 suchen wir auch Mitarbeiter/innen in folgenden Bereichen:

Stellvertretung Hoteldirektion, Rezeption, Küche, Service, Reinigung und Haustechnik!

(Wir freuen uns hier über Ihre Initiativbewerbung)



Nähere Infos zu den Positionen:

www.jufa.eu/jobs

JUFA Hotels Personalmanagement
Idlhofgasse 74, 8020 Graz
jobs@jufa.eu | www.jufa.eu/jobs
+43 (0) 5/ 7083 - 144





Schlagwort Klimanotstand

Fast jeden Tag kann man irgendwo lesen, dass wieder eine Stadt, ein Land, eine Gemeinde den Klimanotstand ausgerufen hat; auch Weiz wurde aufgefordert, diesen Weg zu gehen! Aber welche Konsequenzen hat dieses Ausrufen? Weiz geht einen anderen Weg. Wir nehmen die Herausforderung des Klimawandels an und stehen für eine Klimaoffensive! Wir wollen positive Akzente setzen und konsequent Maßnahmen umsetzen. Weiz ist schon seit 2005 Mitglied beim e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden und hat als erste Gemeinde in der Steiermark fünf „e“ erreicht- die höchst mögliche Auszeichnung!

Durch das e5-Programm hat sich die Stadt verpflichtet, alle Maßnahmen bezüglich der Auswirkungen auf die Umwelt und auf das Klima zu überprüfen. Im März 2019 hat der Gemeinderat neuerlich einstimmig den Beitritt zum Convent der Bürgermeister beschlossen. Das ist eine Vereinigung von etwa 8.000 Städten aus ganz Europa, die sich freiwillig dazu bereit erklärt haben, bis 2030 40 % des CO₂-Ausstoßes einzusparen. Dafür wurde ein umfassender Aktionsplan für nachhaltige Energie und nachhaltiges Klima erstellt. Auch dieser Plan – mit nicht immer angenehmen Maßnahmen – wurde einstimmig beschlossen. Weiz ist außerdem eine von fünf Pilotstädten beim EU-Projekt „LifeLocalAdapt“, dessen Schwerpunkt die Anpassung an den Klimawandel ist. Aufbauend auf den Treibhauszenarien wird dabei eine genau auf Weiz abgestimmte Anpassungsstrategie erstellt.

Im Bereich Mobilität setzen wir auf die Mobilitätsstrategie der Stadt Weiz, die das Radfahren, das Zu-Fuß-Gehen, den öffentlichen Verkehr, die E-Mobilität, Car-Sharing, E-Car-Sharing, WeizBike, Park & Ride und auch die Parkraumbewirtschaftung im Fokus hat. Da arbeiten wir mit den umliegenden Gemeinden, Betrieben und den verschiedensten Verkehrsanbietern zusammen. Ein weiteres wichtiges Projekt ist Stadt/Land mit dem Schwerpunkt „Grüner Faden“. Wir wollen mehr grün in die Stadt bringen, mehr Bäume, mehr Lebensqualität.

Ich könnte noch viele Aktivitäten und Projekte aufzählen, die in der Stadt umgesetzt werden.

Als Vertreterin der Pilotgemeinden des EU-Projektes „LifeLocalAdapt“ bei der ICLEI-Konferenz (Local Governments for Sustainability) in Bonn mit hunderten ExpertenInnen aus der ganzen Welt, hatte ich die Möglichkeit darzulegen, wie eine kleine Stadt wie Weiz systematisch an die Problematik herangeht: Learning by doing, Maßnahmen setzen, anstatt zu reden! Ich bin überzeugt, dass nur das der richtige Weg sein kann. Nicht so populistisch, aber effektiver!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Wildblumen schützen die Artenvielfalt...



Foto: Edl

.... und tragen zum Erhalt der Bienen, Schmetterlinge und Co. bei.

Mit der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ setzen steirische Gemeinden – darunter auch die Stadt Weiz – ein Zeichen zum Erhalt der Bienen, Schmetterlinge und Co. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark haben die MitarbeiterInnen des Weizer Wirtschaftshofs 150 Stück dieser Pflanzen entlang des Tabors und gegenüber der Fahrschule Brosch eingesetzt. Ob Wiesenmargerite, Wegwarte, Natternkopf, Lein, Färberhundskamille oder Königskerze – mit den heimischen Bienenpflanzen kann man neben Wiesen auch die eigenen Gärten und Balkone bereichern!

Edl

Eine klimafreundliche Ernährung



Der Transport, die Kühlung und die Zubereitung von Lebensmitteln tragen zum Energieverbrauch in der Ernährung bei. Vor allem aber auch die Konsumentenscheidung für oder gegen bestimmte Lebensmittel spielt eine sehr große Rolle bei einer klimafreundlichen, suffizienten Ernährung.

Lebensmittel – mehr Vielfalt beim Essen

In der Steiermark finden sich jährlich Lebensmittel im Wert von rund € 150 Mio. Euro bzw. € 288 pro steierischem Haushalt im Restmüll. Klimafreundliche Ernährung trägt zur Energiesuffizienz bei, weil dadurch weniger (oder bestenfalls keine) Lebensmittel im Müll landen, weniger Fleisch und tierische Produkte konsumiert werden (vor allem aus Massentierhaltung), regionalen Lebensmitteln der Vorzug gegeben wird, weniger bis keine Fertiggerichte gekauft und Transportwege kurzgehalten werden.

Was kann ich tun?

- eigener Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern

- frische Lebensmittel statt gekühlter/gefrorener Nahrung
- regionale (vorzugsweise Bio-) Lebensmittel:
- klimafreundliche Ernährung ausprobieren: z.B. fleischarm, vegetarisch, vegan,...
- saisonale Gerichte zubereiten:
- effiziente Zubereitung der Gerichte: z.B. Deckel drauf, richtige Topfgröße für Herdplatte, Wasserkocher verwenden, etc.
- Verpackungsmüll soweit wie möglich vermeiden
- Lebensmittelweitergabe: foodsharing (<https://foodsharing.at/karte>), Aktionsplattform www.lebensmittel.steiermark.at
- Neues ausprobieren: z.B. Lebensmittel Bring-Services, urban gardening Projekte, solidarische Landwirtschaft, Kräuterwiesen, essbare Gärten, veggio days bzw. Klima-Teller in Kantinen und Gasthäusern, klimafreundliches Catering
- umweltfreundlich zum Einkauf: zu Fuß gehen, Radfahren, Lastenräder verwenden

Das Sackerl fürs Gackerl – ein Fall für die Tonne!



Hundekotsackerl werden oftmals als kompostierbar beworben. Damit entsteht beim Hundehalter der Eindruck, dass das Gackerl-Sackerl in Wald und Wiese verrottet. Dass dem nicht so ist, wissen die Wenigsten. Begriffe wie „kompostierbar“ und „Bioplastik“ täuschen gewissenhafte Hundehalter und verleiten zur Entsorgung der Kotsackerl im nächsten Gebüsch. Dort liegen die Sackerl für eine lange Zeit.

Wird ein Material als „kompostierbar“ deklariert, bedeutet dies, dass sich das Material im Zuge einer industriellen Kompostierung (also unter sogenannten Laborbedingungen) innerhalb von sechs Monaten zu 90% zersetzt. Diese Bedingungen finden wir nicht in freier Natur vor. Die Sackerl bleiben je nach Materialzusammensetzung und Witterung bis zu 18 Monate liegen.

Daher bitten wir alle Hundehalter, ihre befüllten Gackerl-Sackerl in die dafür vorgesehenen Behälter oder in ihrer RESTMÜLLTONNE zu entsorgen, damit die Grünflächen in unserer Stadt auch weiterhin sauber bleiben!



Tierkot, Gackerl-Sackerl, Kleintierstreu & Katzenstreu dürfen NICHT in die BIOTONNE!

© Foto: shutterstock.com Dejan Dundjerski



Europäische Mobilitätswoche 2019

Nachhaltige Pendlermobilität in der Region Weiz



Am **17. September** steht Weiz wieder ganz im Zeichen des Fahrrades. Im Rahmen des CE-Projektes „Smart-Com“ findet im Kunsthaus ab 13 Uhr das zweite Seminar zum Thema „Pendeln und Pendlermobilität“ mit spannenden Vorträgen und Diskussionen statt. Es werden Vertreter von ansässigen Weizer Firmen, des Verkehrsverbundes, Verkehrsplaner und der Landesbahnen miteinander diskutieren. In einem Referat wird das Thema aus der Sicht eines Umweltmediziners erörtert werden.

Eine genaue Agenda finden Sie auf der Homepage der Stadt Weiz, weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Umwelt und Mobilität. Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenlos, eine Anmeldung beim Büro für Umwelt und Mobilität unter 03172/2319-440 oder unter mobility@weiz.at ist Voraussetzung.

Rad-Aktionstag



Am selben Tag wird vor dem Kunsthaus von 9 bis 18 Uhr wieder einen Rad-Aktionstag die Weizerinnen und Weizer einladen, mit ihrem „Drahtesel“ vorbeizukommen. Mit dabei ist wieder die Fahrradwaschanlage, bei der man kostenlos sein Fahrrad waschen lassen kann. Auch der beliebte Reparaturstand von „destiny Fahrradtechnik“ wird vor Ort sein und kleinere Reparaturen durchführen. Zudem gibt es die Möglichkeit, ein Lastenrad auszuprobieren. Weiters wird die Radlobby Steiermark mit einem Infostand dabei sein und beim Regio-Bus des Landes Steiermark kann man sich Informationen über das neue Angebot holen und bei einem Gewinnspiel teilnehmen.

Außerdem erhalten Sie beim Stand des Mobilitätsbüros Informationen zum Thema Mobilität und zu den laufenden Projekten.

Deutschkurse für MigrantInnen in Weiz



Anmeldung für die Kursstufen A1, A2, B1, B2

Termin: Mi., 11.9., 9 bis 11 Uhr

Ort: Nationentreff Weiz, Resselgasse 6, 3. Stock

Info: Magdalena Expósito (Tel. 0699/172 15 247) oder Christine Karabaic (Tel. 0664/5323 963)

www.nationentreff-weiz.at

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 – 11 Uhr:
Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen
INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:

Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

Neue Radservicebox garantiert ein optimales Service



Foto: Edl

Nur mit dem richtigen Service fährt man gut und sicher Rad.

Mit dem Ausbau der Radwege und der Radinfrastruktur der Stadt Weiz soll auch der Komfort der Radfahrerinnen und Radfahrer in Weiz erhöht werden.

Die neu errichtete **Radservicebox** vor dem Rathaus am Hauptplatz bietet ein kostenloses und schnelles Service für Jedermann – rund um die Uhr.

Dieses Service soll schon bald in der gesamten Innenstadt angeboten werden – so werden bis zum Jahresende weitere Radserviceboxen zur Verfügung stehen.

Wer sich über die neuen Radserviceboxen direkt schlau machen möchte, der sollte den „Weizer Radtag“ am 17. September in der Kunsthaus-Passage nicht verpassen.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wird die Firma „destiny Fahrradtechnik“ dabei die fachgerechte Benutzung der vorhandenen Werkzeuge genau erklären.

Inhalt der Radservicebox

- Reifenheber: Demontage des Felgenmantels
- Ring/Gabelschlüssel: Abnehmen des Reifens
- Inbustool (in div. Größen): Befestigen des Brems- bzw. Schaltseils oder zur Adaptierung des Sattels
- Ölflasche: Schmierung der Fahrradkette
- Spitzzange: für kleine Schrauben sowie zum Festhalten des Brems-Schaltseils
- Kreuz-Schraubendreher
- * Kompressor: Befüllen des Fahrradreifens mit Luft

* Um die Nachtruhe der AnrainerInnen nicht zu stören ist der Kompressor von 8 bis 22 Uhr in Betrieb. Der Wandtaster befindet sich neben dem Reifenheber und gibt bei einmaliger Betätigung Luft ab (Dauer: ca. 1 Minute (automatische Abschaltung), Druck: max. 4 bar).

Streetwork und BIWAK-Notschlafstelle unter einem Dach



Der Verein Weiz-Sozial hat mit einem Haus und einem Garten in der Mühlgasse 16 ab dem heurigen Sommer einen neuen Standort für die BIWAK-Notschlafstelle gefunden.

Das zentral gelegene Haus bietet mit den Räumlichkeiten und dem Garten die besondere Möglichkeit, auch Streetwork Weiz sowie die Kontaktstelle in die Mühlgasse 16 zu verlegen.

Somit steht auch das Streetwork-Team mit seinen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene am neuen Standort zur Verfügung.

Die Kontaktstelle ist in gewohnter Weise jeweils Dienstag von 15 bis 17 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

AGIL – im Interesse der älteren Menschen



VertreterInnen von AGIL nahmen gemeinsam mit Fachleuten den Platz vor und um den Tabor unter die Lupe und erarbeiteten Vorschläge, wie der Platz für ältere Menschen noch attraktiver gestaltet werden könnte.

Noch bis Anfang 2020 läuft das Projekt AGIL – Aktiv und gesund im Leben bleiben. Die Gesunde Gemeinde Weiz ist mit Unterstützung von Styria vitalis eine von fünf steirischen Modellgemeinden, in welcher diese Initiative umgesetzt wird. Im Mittelpunkt dieses vom Land Steiermark und dem Fonds Gesundes Österreich geförderten Projektes stehen vor allem ältere Menschen (70+).

Schwerpunkt ist hier auch das Thema Demenz. Um über dieses Thema noch besser zu informieren, bieten die Verantwortlichen von AGIL nun auch kostenlose Kurzschulungen für Betriebe und Organisationen an.

Anfragen: michaela.bauer@gr.weiz.at

Über das Projekt wurde auch die Broschüre „AGIL und informiert bis ins hohe Alter“ herausgebracht, welche beim Stadtservice Weiz erhältlich ist und viele Informationen und Tipps für ältere Menschen und deren Angehörige enthält.

Ein großes Thema war zuletzt auch, wie es in Weiz um Parks und Begegnungsorte steht. Im Zuge dessen wurde mit fachmännischer Unterstützung der Platz vor und rund um den Tabor genauer unter die Lupe genommen. Der abschließende Bericht mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen liegt nun vor und soll in der nächsten Zeit auch mit den Stadtverantwortlichen besprochen werden.

Mit einer eigenen Arbeitsgruppe widmet man sich auch dem Thema „Pflege“ – z.B. Entlastung pflegender Angehöriger oder Kurzzeitpflege. Hier gibt es Anfang Oktober die nächste Zusammenkunft. Infos/Anmeldung: office@gerhard-ziegler.at

Am Montag, dem 16.9. findet von 9 bis 11 Uhr das nächste **Erzählcafé** im Hannes-Schwarz-Saal des Kunsthhauses statt. Bei Kaffee und Kuchen wird dieses Mal die „Freizeit in den 1950er und 1960er Jahren“ Thema sein. Zum Erzählcafé sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Meine nächste Sprechstunde: Di., 1.10. von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice Weiz.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA

Referentin
für Soziales und Gesundheit

Dachgleiche beim neuen Lebenshilfe-Wohnhaus



Mit der Gleichenfeier beim Bau des Wohnhauses der Lebenshilfe Weiz in der Brachtergasse am 12. August konnte vor anwesenden Bauarbeitern, Nachbarn, Partnern und den zukünftigen BewohnerInnen des Wohnhauses die Fertigstellung des Dachstuhl gefeiert werden.

Michael Derler, der Polier vom Lieb Bau, Ingo Reisinger, Obmann der Lebenshilfe Weiz und Geschäftsführer Peter Breitenberger haben das übliche Prozedere am Dach des Wohnhauses vollbracht und somit einen wichtigen Abschnitt des Umbaus beendet.

Aktionstag zum Thema Demenz



Im September wird jedes Jahr weltweit ein Aktionstag zum Thema Demenz und Alzheimer durchgeführt.

Die Volkshilfe Weiz mit dem Seniorenzentrum und den sozialen Diensten hat sich zum Ziel gesetzt, hier einen Beitrag zu leisten. Deshalb wird es am 20. September von 10 bis 16 Uhr vor der Steiermärkischen Sparkasse auch in Weiz einen großen Aktionstag geben.

Ein Infostand mit Broschüren, individuelle Beratung, informative Kurzfilme und für alle Interessierten auch sogenannte „Denkspaziergänge“ sind geplant. Bei diesen „Denkspaziergängen“ um 10, 11, 14 und 15 Uhr kann jeder – mit und ohne Demenz – teilnehmen, kostenlos und ohne Voranmeldung. Diese Spaziergänge dauern rund 30 Minuten, führen durch die Weizer Innenstadt und sind hier immer wieder mit kleinen Konzentrations- und Denkaufgaben verbunden. Damit soll gezeigt werden, wie man selbst oder auch für Angehörige mit einfachen Mitteln geistig fit bleiben kann.

Demenz ist ein Thema von zunehmender Bedeutung. Es zu tabuisieren hilft niemandem. Man sollte darüber sprechen, Angehörige unterstützen und in die Gesellschaft integrieren. Der Aktionstag am 20. September in Weiz soll dazu Anreize liefern und eine Hilfestellung für den Umgang mit demenzerkrankten Menschen bieten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Das Bezirkspflegeheim ist ausgezeichnet



Den Bewohnern ein Leben „wie daheim“ zu ermöglichen steht bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirkspflegeheims Weiz an erster Stelle.

Für die herausragenden Bemühungen wurde dem Bezirkspflegeheim daher vom Sozialministerium das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NOZ) verliehen.

Vizebürgermeisterin Mag. Iris Thosold gratulierte zu diesem Erfolg und bedankte sich für die tolle Arbeit: „Wir möchten, dass Menschen solange wie möglich selbständig zuhause leben können und sind froh, dass im Bezirkspflegeheim Weiz ein Leben wie daheim möglich ist. Unsere älteren BürgerInnen sind hier sehr gut aufgehoben“.

Im Zuge des Sommerfests durften Heimleiter Markus Gruber und sein Team zudem die Auszeichnung „Natur im Garten“ für die ökologisch nachhaltige und pestizidfreie Bewirtschaftung des Pflegeheimgartens entgegennehmen. Geehrt wurden auch einige der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihren jahrelangen Einsatz.

Etl

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Hospiz Steiermark
0676/7114000

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



Fotos: Edl

Volkshilfe-Seniorenheim Weiz sucht ehrenamtliche Helfer



Barbara Gross, VH-Bezirkvorsitzender NAbg. Dr. Klaus Feichtinger, Besuchsdienst-Projektbetreuerin Grit Glaser, Heimleiterin Mag. Michaela Bauer und Rosi Narnhofer (v.l.n.r.)

Vor 15 Jahren nahmen die Besuchsdienste der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz ihren Anfang. Dies zum Anlass machte Barbara Gross, Präsidentin der Volkshilfe Steiermark, gemeinsam mit ihrem Team auf die aktuelle Situation im Pflegedienst – speziell auf den dringenden Bedarf von ehrenamtlichen Besuchsdiensten – aufmerksam.

Viele Zweifel gab es damals, schließlich wollte man seine Angehörigen nicht von „Fremden“, sondern von geschulten Personal aufgehoben wissen, erinnert sich Mag. Michaela Bauer, Leiterin des Seniorenzentrums und Sozialreferentin der Stadt Weiz. „Diese Zweifel sind aber schon lange passé“, schmunzelt Bauer.

Die regelmäßigen Besuchsdienste der rund 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter im Seniorenzentrum Weiz sollen dabei das geschulte Fachpersonal gar nicht ersetzen, sondern vielmehr eine familiäre Atmosphäre schaffen.

Durch den Verlust von Angehörigen und Freunden leiden immer mehr Menschen unter Vereinsamung – besonders ältere Menschen sind betroffen. Wichtig sei vor allem der direkte Kontakt zu den Menschen, der aufgrund des Mangels an Pflegekräften und dem gleichzeitigen Anstieg der Einwohner in den Heimen immer weniger bewerkstelligt werden kann. Eine Stunde pro Woche Zeit zu schenken stelle meist schon eine große Veränderung für die Bewohner dar. „Die Besuchsdienste sind wichtig für unsere BewohnerInnen, welche sich freuen wenn man sich Zeit nimmt und ihnen zuhört“, so Bauer. „Von den ehrenamtlichen Besuchsdiensten profitieren aber nicht nur die BewohnerInnen sondern auch man selbst. Zudem ist es eine sinnvolle Beschäftigung“, fügt Pensionistin Rosi Narnhofer hinzu, welche sich seit 2015 im Haus engagiert.

Ob Spaziergänge, Kartenspiele oder gemeinsames Stricken – das Angebot an ehrenamtlichen Tätigkeiten ist abwechslungsreich, weiß auch der Bezirkvorsitzende der Volkshilfe Weiz, Klaus Feichtinger: „Wir freuen uns über jegliche Mithilfe – welche auch aus dem Organisieren von Ausflügen, Hausveranstaltungen oder technischen Arbeiten bestehen kann“.

Mit der kostenfreien Basisschulung werden Berührungängste schnell abgebaut. Ergänzend werden etwa Erste Hilfe- bzw. „Demenz“-Kurse angeboten, welche auf freiwilliger Basis kostenfrei genutzt werden können.

„Wir wollen, dass sich Ehrenamtliche und Einwohner wohlfühlen. Es geht vor allem auch darum einen Freund zu finden und eine schöne gemeinsame Zeit zu haben“, so Bauer.

Edl



Fotos: Edl



WELCHER ARZT
HAT FÜR MICH
GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st




Das Land Steiermark


GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK


GKK


Österreichischer Roten Kreuz


Die Ärztekammer Steiermark

Gartentipps von DLG-MitarbeiterInnen



Mit finanzieller Unterstützung von



September ist Erntezeit für Ihren Naschgarten

Auch wenn Sie keinen eigenen Garten besitzen, müssen Sie nicht auf eigenes Gemüse verzichten. Sie können auf Ihrem Balkon bzw. auf Ihrer Terrasse viele Gemüsesorten selbst ziehen. Für Tomaten, Karotten und andere Gemüsesorten wie Gurken, Kürbis, Spinat, Zucchini oder Erbsen, die Sie im Frühjahr in Kübeln, Kisten oder anderen Gefäßen gezogen haben, ist nun Zeit der Ernte.

Noch nicht gereifte Tomaten können Sie auf die Fensterbank legen und bei Raumtemperatur in Ruhe nachreifen lassen. Radieschen können noch im September ausgesät und bis Ende November geerntet werden. Dauerblühende Erdbeersorten, die sehr robust sind, können von Ende Juni durchgehend bis zum ersten Frost Früchte tragen.

Auch das Ziehen von Küchenkräutern auf dem Balkon erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Basilikum, Petersilie oder Schnittlauch, auch Liebstöckel oder Thymian eignen sich dabei sehr gut. Sie können bis in den späten Herbst hinein geerntet und danach weiterver-

arbeitet werden. Kräuter wie Thymian oder Basilikum werden geschnitten und an einem trockenen luftigen Platz getrocknet. Petersilie und Liebstöckel eignen sich besonders gut zum Einfrieren. Nach dem Schneiden werden die Kräuter gewaschen, grobe Stängel entfernt und danach in kleinen Portionen eingefroren.

Naschgarten der DLG

Die MitarbeiterInnen haben in diesem Jahr die Blumenbeete vor dem Büro der DLG in Krottendorf gestaltet, mit viel Liebe gepflegt und im Frühjahr auch Tomatensamen gesät. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die selbst gezogenen Tomaten im Naschgarten sind bald erntereif. Überzeugen Sie sich beim Vorbeigehen selbst davon. Gerne dürfen auch Sie davon naschen!

Kontakt: DLG, Teichstraße 14, Tel. 03172/30 390-0

Wohnungen von

KOHLBACHER

WEIZ

Florianigasse – 3. Bauabschnitt

52, 58, 68 bzw. 73 m² Wohnnutzfläche!



Änderungswünsche möglich! Fixfertiges Badezimmer, Terrasse mit Garten oder Balkon bzw. Dachterrasse, Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

Symboldaten: HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

25



03854/6111-6



www.kohlbacher.at

Anzeige



Zugfahrten für SeniorInnen

Vom Seniorenbeirat werden in Zusammenarbeit mit der ÖBB wieder Zugfahrten für Seniorinnen und Senioren von Weiz nach Graz organisiert.

Treffpunkt ist jeweils um 8 Uhr am Bahnhof Weiz, die Abfahrt erfolgt dann um 8.16 Uhr. In Graz angekommen wird der Bahnhof besichtigt und die Mitfahrenden haben die Gelegenheit, die Fahrkartenautomaten erklärt zu bekommen und selbst auszuprobieren.

Nach einer kurzen Kaffee- oder Einkaufspause fährt die Gruppe wieder nach Weiz zurück, wo um ca. 12.45 Uhr die Ankunft geplant ist.

Termine:

Mi., 18. September und Mo., 23. September 2019

Pro Termin können 15 Personen mitfahren, bei weiterem Bedarf wird der Seniorenbeirat im September noch weitere Termine organisieren.

Anmeldungen bitte bei Resi Wiener unter der Tel. 0664/6173 480.



Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Ballettschule Reinisch



Viele Kinder träumen vom Balletttanzen, ist Ballett doch vollendete Harmonie, in der Bewegung und Musik miteinander verschmelzen. Doch ernsthaftes Balletttanzen braucht eine fachkundige Anleitung, nur so können Begabung gefördert, Haltungsfehler korrigiert und Disziplin vermittelt werden. Deshalb ist die Ballettschule Reinisch – bekannt für erstklassige Ausbildung – die erste Adresse für tanzbegeisterte Kinder in unserem Bezirk.

Einschreibungen: Do., 12.9.2019, 15 – 18 Uhr,
Jugendhaus Area52 Weiz, Tel. 0316/82 74 70
www.ballettschule-reinisch.at



BALLETTSCHULE REINISCH

FÜR
ANATOMISCH
RICHTIGE
AUSBILDUNG

KURSE
FÜR BUBEN UND
MÄDCHEN
AB 5 JAHREN,
JUGENDLICHE,
ERWACHSENE



EINSCHREIBUNG
FÜR DAS NEUE SCHULJAHR

DONNERSTAG
12. Sept. 2019
15-18 Uhr

WEIZ
JUGENDHAUS

0316 -827470 OD. 0664-2513451
WWW.BALLETTSCHULE-REINISCH.AT

Anzeige

☎ 03172/ 42 500

WASTI

Weizer Anruf Sammel Taxi



volkshilfe.



SENIORENZENTRUM
Weiz

Englisch für Kinder



Connecting the Next Generation

Helen Doron English

Bessere Noten - Bessere Zukunft

Spaß und Erfolg von Babybeinen an Englisch für Kinder & Teens ab dem 3. Lebensmonat bis 14 Jahre
Jetzt gleich für eine kostenlose Schnupperstunde anmelden

www.HelenDoron.at/Weiz, LC-Weiz: 0664 / 22 31 207, lc-weiz@helendoron.at

Ab dem 3. Lebensmonat bis ins Teenager Alter

Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit sich für eine unverbindliche Schnupperstunde für den Englischunterricht nach dem Lernprogramm von „Helen Doron“ (Muttersprachenmethode) anzumelden. In kleinen Gruppen von maximal acht Kindern wird Englisch in spielerischer Form durch gezielte Aktivitäten, Spiele, Lieder und Filme auf die lustigste Art erlernt.

Nach dieser Methode werden Wörter und Begriffe nicht übersetzt, sondern auf allen Ebenen erlebt. So können schon kleinste Kinder ab drei Monaten in Mutter-Kind-Gruppen die Sprache „erleben“, wodurch Englisch auf natürliche Weise zur zweiten Muttersprache werden kann.

Auf den Grundkurs aufbauend hat das Kind die Möglichkeit, bis zu zwölf Folgekurse zu absolvieren! Das heißt von Babys bis zum Teenager Alter können sie in kleinen Gruppen nicht nur Englisch lernen, sondern auch enge Freundschaften knüpfen und gemeinsam den Lernfortschritt erleben!

Geben Sie auch Ihrem Kind die Möglichkeit, eine Sprache nicht mühsam zu erlernen, sondern mit der Sprache so aufzuwachsen als wäre es die zweite Muttersprache! Ab September finden wieder kostenlose Schnupperstunden statt.

Infos:

Helen Doron English
Learning Centre Weiz
Marburgerstr. 48
Lee-Ann Brenner
Tel.: 0664 /2231207
LC-Weiz@helendoron.at
www.helendoron.at/weiz

Ballett mit Ursula Gmoser



Emotion und Freude an der Bewegung

- Klassisches Ballett
- Hip Hop
- Jazzdance
- Kreistänze, Volkstänze
- Spiele, Bodengymnastik
- YogaMIX, Smovey FIT, Smovey WALK
- Eltern-Kind-Bewegungsgruppe

Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Kreativität werden gefördert. Bewegung für Kinder ab vier Jahren und für Jugendliche.

Anmeldetermin 2019/20:

Di., 17.9.2019, 17 - 18 Uhr, VS Weizberg
Info: www.ursulagmoser.at

Bunte Knöpfe Stadt Weiz



Neueröffnung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (Goethe)

Für viele Kinder steht am 9. September ein spannender Anfang vor der Tür.

Da die Zahl der Krippen- als auch die der Kindergartenkinder in den letzten Jahren stetig anstieg, waren die politisch Verantwortlichen mit Bgm. Erwin Eggenreich an der Spitze bemüht, einen Ort für einen neuen Kindergarten zu finden, um die Kinderbildungs- und Betreuungsqualität zu steigern.

Seit 26. August hat nun der neue städtische Kindergarten „Bunte Knöpfe Stadt Weiz“ seine Türen für 18 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren als alterserweiterte Gruppe geöffnet.

Im Erdgeschoß der Steuerberatung Moharitsch, Südtiroler Platz 3, stehen den Kindern nun ein großzügiger Gruppenraum, ein einladender Bodenspielbereich, so wie ein Atelier zum Basteln, Malen, Nähen, Schleifen, Töpfeln und vieles mehr zur Verfügung. Ein schallgeschützter Raum bietet sich als Musikzimmer an, in dem Trommeln, Gitarre und Klavier, als auch viele Orff-Instrumente zum Musizieren einladen. Im Bistro werden den Kindern regionale und saisonale Leckereien in Form eines Buffets angeboten, welche zuvor gemeinsam am Bauernmarkt und beim Bäcker nebenan frisch eingekauft werden.

Das pädagogische Konzept der neuen Einrichtung lehnt sich stark an Maria Montessori an. Leiterin Bettina Bauernhofer und ihr Team versuchen, die Freude der



Kinder am Tun zu fördern und so den Erwerb von Lebenskompetenzen wie zum Beispiel Selbstständigkeit zu unterstützen. Zutrauen als Vorstufe von Vertrauen ist eines der wichtigsten Prinzipien dieses Lernprozesses. Ende Oktober wird ein Tag der offenen Tür stattfinden, an dem jeder Interessierte vorbeikommen kann, um die „Bunten Knöpfe“ auch von innen zu besichtigen. Das Team freut sich über regen Besuch.

FAMILIEN-SPIELEFEST
SAMSTAG 7.09.2019
AB 10.00 UHR
AM SÜDTIROLERPLATZ IN WEIZ

PROGRAMM:

- Kasperltheater & Kutschenfahrt
- Zauberin Sabrina & Mitmach Zirkus
- Jakotopia (Fantasien – Träumereien – Animationen)
- Riesenhupfburg, Octopus & Abenteuer-Raupe
- Ballonclown und viele Spielstationen
- O' Kelly Academy (Irish Dance)
- RRC New Rock Generation uvm.

Die Kinderfreunde Weiz

Bei Schlechtwetter findet alles im Kunsthaus statt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Logos: jakotopia, O' Kelly Academy, RRC New Rock Generation, Kunsthaus Weiz

Ferialpraktikanten: Die fleißigen Helfer in der Gemeinde

Die Stadtgemeinde Weiz beschäftigte dieses Jahr im Sommer wieder über 100 fleißige Jugendliche, die in den unterschiedlichsten Abteilungen in die verschiedenen Tätigkeiten hineinschnuppern durften.

Wir machten uns daraufhin auf die Suche nach einigen Praktikanten um genauer nachzufragen. Vielleicht wecken wir bei manch` anderen Jugendlichen die Neugierde auf einen Ferialjob in der Gemeinde.



Tobias (17), aus Weiz

Tobias Mama brachte ihn bereits 2018 auf die Idee, ein Ferialpraktikum in seiner Stadtgemeinde zu machen. Heuer war er daher bereits zum zweiten Mal Teil des Stadtkommunikationsteams. Dort wechselte er zwischen den unterschiedlichen Aufgabengebieten.

Einerseits half er im Archiv, wo er für Ordnung in den verjährten Dokumenten sorgte, andererseits sortierte und skalierte er die unzähligen Fotos, die sich in Laufe der Jahre in der Gemeinde angesammelt haben. Tobias machte das Praktikum auch heuer wieder sehr viel Spaß.



Antonia (18) & Julia (16), aus Weiz

Die zwei Mädels arbeiteten diesen Sommer im Stadtservice. Dort lernten sie sich auch kennen und sammelten zusammen über den August hinweg Erfahrungen. Gemeinsam griffen sie Gernot Schoberer unter die Arme und halfen ihm

dabei, dass die verschiedenen Sommer-Ferienprogramme liefen. Neben dieser Aufgabe waren die beiden auch für den Social Media Auftritt zuständig. Julia war bereits das zweite Mal als Praktikantin tätig und würde es auf jeden Fall wieder machen. Die beiden finden, es ist ein entspannendes und vielseitiges Praktikum, in dem sie einen Einblick in die Praxis des Stadtservice bekamen.



Manuel (18), aus Weiz

Manuel fängt im Jänner mit dem Zivildienst an, daher hat er sich entschieden, davor noch ein Praktikum in seiner Gemeinde zu machen. Er hat bereits voriges Jahr im Wirtschaftshof mitangepackt und kennt sich somit schon sehr gut aus. Besonders gut

gefiel ihm, dass er bereits von Beginn an Teil des Teams war und überall miteinbezogen wurde. Michael war auch für die unterschiedlichsten Aufgaben zuständig, wie zum Beispiel Lackieren. Nach diesem spannenden Praktikum ist er nun bereit seinen Zivildienst im Krankenhaus Weiz anzutreten.

Laura

Veränderungen im Junge Stadt Weiz Team



Ab Oktober werden wir uns nicht mehr fragen „Kommt er heute wieder mit dem Zug?“ denn Siegfried „Six“ Reisinger verlässt das Junge Stadt Weiz Team. Daher möchten wir uns bedanken, für unzählige coole Veranstaltungen und die tolle Zusammenarbeit! In diesem Sinne dürfen wir ein neues Mitglied in unserem Team vorstellen – **Matthias Flicker**.

Name: Matthias Flicker, 19 Jahre alt (Passail)

Hobbies: Fußball, Fortgehen

Spezialisiert auf: Veranstaltungen organisieren und Ideen kreieren

Schule/Job: HTL Weiz (Elektrotechnik) bis 2019 / derzeit Zivildienst im „Alterspflegeheim Kamillus“ in Passail

Zitat: „Bau ma ah Haus, oder schmeiß ma die Ziegel weg?“, „Darf i ah amol feiern?“

Berufswunsch: zurzeit noch unentschieden

Ziel: gesund bleiben, coole Veranstaltungen organisieren

Fotowettbewerb



1.



2.



3.

Der erste Platz ging an Kerstin Färber, die Plätze zwei und drei an Paul Dohr und Nadine Schweiger. Danke für's zahlreiche Mitmachen!

„Wo ist dein Lieblingsplatz?“ In diesem Motto stand unser heuriges Sommergewinnspiel.

Dabei wurden unzählige Fotos von unterschiedlichen Plätzen eingeschickt und von einer kleinen Jury die besten und coolsten Fotos ausgewählt. Um auch weiterhin tolle Momente/Liebingsplätze einfangen zu können,

gab es erstmalig eine Instax mini 9 zu gewinnen und weitere tolle Preise wie Akkuboxen! Gratulation an die GewinnerInnen und deren tolle Fotos!

- 1. Platz: Kerstin Färber
- 2. Platz: Paul Dohr
- 3. Platz: Nadine Schweiger

#Jugendhaus Angebote im September



- Mi. 04.09. 15 Uhr | Das fast perfekte Dinner
- Sa. 07.09. 15 Uhr | Turnier eurer Wahl
- Mi. 11.09. 15 Uhr | Do-It-Yourself-Day: Bunt in den Herbst
- Fr. 13.09. 8 Uhr | „Tag der Vereine“ in Weiz
- Sa. 14.09. 10 Uhr | Langschläfer-Frühstück
- Mi. 18.09. 17:30 Uhr | Jugendgemeinderats-Sitzung
- Fr. 20.09. 16 Uhr | Workshop „Liebenslust“
- Sa. 21.09. 15 Uhr | Chillout Zone
- Di. 24.09. 8 Uhr | „Tag der Jugendarbeit“ in Graz
- Mi. 25.09. 15 Uhr | Gaming Day

Kiddies Days für alle von 9-12 Jahren:

- Di. 03.09. 15 Uhr | Kinderparlament
- Di. 10.09. 15 Uhr | Bastel-Ideen für den Herbst
- Di. 17.09. 15 Uhr | Spielenachmittag

Infos und Anmeldungen:

Jugendhaus Area52 Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17
 03172 / 2319 - 850
 0664 / 60931850
 area52.weiz.at
 jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten:

Mo. 12:30-14:30 Uhr | Learning-Point
 Di. 13-17 Uhr | Kiddies Day
 Do. 15-19 Uhr | Offener Betrieb
 Fr. 14-20 Uhr | Offener Betrieb
 Mi.+Sa. | Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen

PolitikerInnen und ehemalige JugendgemeinderätInnen treten gegen den Nachwuchs an.

Wann: Samstag, 05.10. ab 15 Uhr

**Wo: Jugendhaus Area52 Weiz
 Franz-Pichler-Straße 17**

Für Speis und Trank ist gesorgt!



Deine junge Stadt



Eventtipp: Weizer Herbstfest – LIVE „Die Draufgänger“



Ein Fest für Jung und Alt – das Weizer Herbstfest 2019. Ein neues Veranstaltungsformat, bei dem die „Junge Stadt Weiz“ nach langer Zeit wieder ein richtiges Zeltfest in die Bezirkshauptstadt Weiz bringt. Musikalisches Highlight werden „Die Draufgänger“ sein.

Als Veranstaltungsgelände fungiert dafür der Park+Ride Parkplatz Weiz Süd, der sich hinter dem Hofermarkt befindet. Dort wird sich nicht nur das Zelt stehen, welches über 800 Personen fassen soll, sondern auch ein großzügiger Vorplatz mit dem Eingangs-Kulinarikbereich, einem Fotocorner uvm..

Das ganze Event startet um 18 Uhr mit einer steirischen Band und DJ „Gü“, bevor es dann ab ca. 19 Uhr so richtig losgeht. Zusätzlich wird ab 18 Uhr schon groß vor dem Zelt mit dem Almburger aufgeköchelt. Nach den „Draufgängern“ sorgt „DJ Gü“, bekannt aus dem Alibi Weiz, wieder für eine ordentliche Aftershow-Party im Zelt. Mit unseren Partnern „Café Alibi“ und „Tollhaus“ ist die ganze Nacht lang für Getränke gesorgt.

Statements:

„Wir sind schon sehr gespannt, wie dieses neue Event in der Stadt Weiz ankommen wird. Mit den „Draufgängern“ holen wir aber ein echtes Highlight nach Weiz, welches man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen darf!“, so die beiden Veranstalter Julian Macher und

Matthias Flicker (Junge Stadt Weiz | Bereich Eventmanagement).

„Ein Jugend-Beteiligungsprojekt im Jahr 2017 gab den Startschuss für eine Vielzahl an Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekten, die unter dem Begriff „Junge Stadt Weiz“ nur zwei Jahre später zu einer Marke geworden sind, um die uns viele Städte und Gemeinden beneiden. Der Erfolg der Jungen Stadt Weiz ist meiner Meinung nach im Erkenntnis der Weizer Stadtpolitik begründet, dass engagierte Jugendliche die Themen und Inhalte, die ihnen wichtig sind, auch selbst höchst professionell umzusetzen imstande sind. Das 1. Weizer Herbstfest mit den „Draufgängern“, das auf Wunsch von Julian Macher, dem Hauptverantwortlichen der Jungen Stadt Weiz, eine LIVE Open-Air-Veranstaltung sein wird, ist wieder eine Neuheit, die sicher viel Jugend anlocken wird.

Ich selbst freue mich bereits darauf und habe mir als Fan und Unterstützerin der Jungen Stadt Weiz natürlich auch schon eine Karte gesichert, denn es gibt kein Alterslimit für das Konzert!“, sagt Vizebürgermeisterin Mag. Iris Thosold.



In Weiz heulten die Motoren



Vom 18. bis 20. Juli fand in der Region Weiz die 11. Ausgabe der Rallye Weiz mit insgesamt 108 Startern statt!

Wir von der „Jungen Stadt Weiz“ durften am Geschehen hautnah dabei sein, um der Jugend auf Instagram und Facebook zu zeigen, was drei Tage „Rallye Weiz“ bedeuten. Am Donnerstagabend, dem 18. Juli, startete das Auto-Event des Jahres in der Europa-Allee mit der Opening-Party. Bei dieser wurden alle Rallyeteams vorgestellt und von 2.000 Fans begrüßt.

Am Freitag, dem 19. Juli, galt es dann die ersten sechs Sonderprüfungen in Koglhof, Strallegg und Anger zu absolvieren. Am Samstag, dem 20. Juli standen weitere sieben Sonderprüfungen auf dem Programm. Bei wunderschönem Wetter bejubelten in Thannhausen, Gollersattel und Naas 30.000 Zuschauer die Fahrer und

ihre Boliden. Julian Wagner und Anne Katharina Stein haben diese Rallye hier in Weiz vor Hermann Neubauer mit Christina Ettl und Günther Knobloch mit Jürgen Rausch gewonnen!

Ganz besonders freut es uns, dass Kevin Raith, Weizer Lokalmatador in der Austria Rallye Trophy, den 2. Platz erreichen konnte! Auch Rookie Luca Prögelhöf konnte in der M1 Rallye Masters auf den sehr starken 3. Platz fahren.

Gratulation an alle Rallye-TeilnehmerInnen, wir hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2020 hier in Weiz.

Vielen Dank an die super Organisation und an alle Anrainer für die gute Zusammenarbeit!

Trajan

#Ballsaison im Überblick

HLW Weiz	Monopoly - Nach 5 Jahre beginnt ein neues Spiel	5. Oktober 2019
HAK Weiz	HAK School Musical - We're breaking free!	4. Jänner 2020
BG/BRG Weiz		14. Februar 2020
HTL Weiz	The Greatest Engineer - Die Show unseres Lebens	4. April 2020

Lasst uns über Bildung sprechen!

Ein Tor zur Freiheit ist der Mut

Ich komme gerade von einem Dialog-Festival aus dem geschichtsträchtigen Ort Schattendorf im Burgenland zurück nach Weiz. In vielen Dialogen und Gesprächen ging es um Freiheit im Zusammenspiel von Würde, Politik, Kultur, Grenzen.

Heuer vor 50 Jahren war Woodstock, vor 30 Jahren der Fall der Mauer. Aus einem symbolischen Picknick an der österreichisch-ungarischen Grenze öffneten sich Wege in die Freiheit und das bestehende politische System in Europa erfuhr große Veränderungen. Während ich vor Ort mit Zeitzeugen sprach, wurde das Forum Alpbach mit dem heurigen Thema „Freiheit und Sicherheit“ eröffnet.

Freiheit und Sicherheit - was bedeutet das für unser Bildungssystem?

Bisher glaubten wir an das Bildungsversprechen, dass mit einer Berufsausbildung auch ein dementsprechender Job sichergestellt ist. Das hat sich verändert und löst Unsicherheit und Angst aus. Kann diese Verunsicherung aber auch als eine Chance gesehen werden, die uns wieder zum Wesen von Bildung führt? In der Wirtschaft wird der Ruf nach Teamfähigkeit, Kooperationskompetenz, Hausverstand, Anpacken können usw. laut. Doch in welchen (Frei-)Räumen entwickeln wir genau diese Fähigkeiten? Wie groß darf da das Risiko sein? Welche Grenzen braucht Freiheit?

Grenzübertritte - da und dort

Wenn Menschen in Bewegung kommen löst das häufig Angst aus, doch zugleich entstehen dadurch neue Chancen. Ostdeutsche kamen über Ungarn nach Österreich und wurden von den BurgenländerInnen dabei herzlich willkommen geheißen. Löcher wurden in die Grenzzäune geschnitten - auch das Denken und Fühlen öffnete sich. Auch in unserer Bildungslandschaft arbeiten wir an „Grenzübertritten“: die Verschränkung von Altersstufen, die Öffnung von Klassenräumen, die Gestaltung von Übergängen Kindergarten - Volksschule - Mittelschule, ...

Zuhören und ernst nehmen

Gemeinsam mit der Initiative bildungweiz, in der engagierte Bildungsinteressierte in und rund um Weiz seit letztem Jahr viel ermöglicht und gestärkt haben, fand im August ein Workshop mit SchülerInnen statt: Kinder schaffen Schule. Denn wir wollen hören, was Kinder und Jugendliche brauchen, damit sie gut lernen und sich gut weiterentwickeln können.

Auf in den Bildungserbst!

Ich freue mich schon auf den gemeinsamen Bildungserbst und hoffe, Sie und euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen. Nutzen wir die Chancen unserer Zeit, dass sich Vieles zum Guten wandelt. Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Beteiligten, euch Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrenden viel Mut, Grenzen zu hinterfragen und Freude daran, neue Lernräume zu erfahren!



StR Franz Frieß
Referent
für Bildung und Innovation

VS Weiz begegnet spielend dem Fremden



IKU-Projekt gegen Vorurteile

Dumpfe Trommelwirbel, rhythmische Tänze und fremdländische Gerüche erfüllten kurz vor Ferienbeginn das Schulhaus der Volksschule Weiz und der Allgemeinen Sonderschule in der Europaallee.



Eine Woche lang beschäftigten sich die Kinder mit dem Projekt IKU des Vereines ISOP, der sich zum Ziel gesetzt hat, durch die Auseinandersetzung mit dem Fremden gegen Vorurteile und Rassismus anzukämpfen. Im Mittelpunkt stand dabei der afrikanische Kontinent.

IKU kommt aus der Edo-Sprache (Nigeria) und bedeutet „Spielend erleben“. Die Kinder lernten ihre Besucher kennen, sie trommelten zusammen, sangen Lieder auf Englisch, Deutsch und in verschiedenen afrikanischen Sprachen, sie kochten und spielten miteinander, hör-

ten Geschichten und bekamen jede Menge Informationen über Afrika. In spielerischer Form wurde ihnen beigebracht, dass Hautfarbe, Geburtsort, Religion oder Behinderung kein Hindernis für einen angstfreien Umgang miteinander sein dürfen.

Beim stimmungsvollen Abschlussfest bedankte sich Dir. Lydia Kalcher herzlich bei Andrea Ederer, der Präsidentin des Rotary-Clubs Weiz, der mit seiner großzügigen Spende dieses Projekt ermöglichte, und beim Elternverein für die tatkräftige Hilfe.

Demokratie! ICH weiß Bescheid & beSTIMME mit



Die glücklichen Gewinner beim Demokratie-Quiz.

In Weiz wird aber nicht nur über Politik informiert - sie kann auch aktiv von Jugendlichen mitgestaltet werden!

Über das Projekt „Demokratie! ICH weiß Bescheid & beSTIMME mit“ können seit mehreren Jahren Dank der Kooperationsbereitschaft der Weizer Schulen und Lehrlingsausbildungsbetriebe zahlreiche Jugendliche über Politik und Demokratie informiert und mit Workshops dazu angeregt werden, sich zu beteiligen.

Neben den Workshops wird auch ein Vortrag angeboten, in dem Bgm. Erwin Eggenreich die Jugendlichen über die Aufgaben der Gemeinde und aktuelle Entwicklungen in Weiz informiert. Auch das Planspiel „Demokratie-Bausteine“ der steirischen Fachstelle für Kinder-, Jugend und BürgerInnenbeteiligung „beteiligung.st“ wird angeboten und kann kostenlos an den Weizer Schulen durchgeführt werden. Im vergangenen Schuljahr wurden zahlreiche Workshops zu den Themen „Demokratie und Wahlen“, „Wissen über Politische Strömungen in Österreich“, „Daheim in Europa“ und zu „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ durchgeführt und damit über 200 SchülerInnen erreicht. Als Abschluss des Projektes wurde jeweils ein Quiz durchgeführt, bei



Demokratie-Planspiel an der HLW Weiz

dem die besten Leistungen prämiert werden. Als Gewinnerklasse wurde im vergangenen Schuljahr die 1d der HAK Weiz ermittelt. Auch im kommenden Schuljahr wird das Projekt der Stadtgemeinde Weiz in Kooperation mit dem Jugendhaus Area52 und dem Innovationszentrum W.E.I.Z angeboten. Die Weizer Schulen und Lehrlingsausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit, individuell aus dem Workshop-Angebot auszuwählen. Infos: jugendhaus@area52.weiz.at, Tel. 03172/2319-850



Weiz
Bildung findet Stadt

Ali Mahlodji

Wie ich im Leben meinen eigenen Weg gehe und warum unsere größten Fehler unsere größten Lehrmeister sind.

Flüchtling, Schulabbrecher, über 40 Jobs – von der Putzhilfe bis zum Manager bis hin zum Lehrer, Gründer von WHATCHADO, EU Jugendbotschafter u.v.m.

Mittwoch, 9. Oktober 2019
10 Uhr | Kunsthaus Weiz

Informationen unter weiz.at, bzw. via bildung@weiz.at

#STADTFÜRBILDUNG



Foto: Ali Mahlodji

Mit seinen Vorträgen inspiriert Ali Mahlodji weltweit Menschen jeden Alters, in dem er ihnen zeigt, worauf es im Leben, im Business und im schnellen Wandel der Welt ankommt.

IBI WEIZ
jobday 19
Info über Lehre, Beruf und Karriere.

HOL' DIR DEINEN JOB!

#DEINELEHRE
#DEINEZUKUNFT
#DEINJOB

Mi., 2.10.2019
8.00 bis 19.00 Uhr
Kunsthhaus Weiz

Job Infos: 8 bis 13 Uhr
Workshops*: 15 bis 17 Uhr
Eltern-Infoabend: 17 bis 19 Uhr

*Info und Anmeldung:
www.ibi-weiz.at

wurzinger-design.at

IBI WEIZ
jobday 19



Die Eckpunkte: Am Mittwoch, dem 2. Oktober, geht heuer bereits zum 12. Mal der jobday, der große Infotag für Lehre, Beruf und Karriere, im Kunsthhaus über die Bühne. Und wieder dreht sich hier alles um die Lehre, um die betriebliche Berufsausbildung, um das Handwerk, dem goldener Boden nachgesagt wird. Rund 45 AusstellerInnen, Betriebe, Beratungsstellen, Berufsschulen werden zu dieser Veranstaltung erwartet. Das Motto lautet wieder: Aus der Region – Für die Region!

Zum Ablauf: Für alle die sich bei der Berufswahl noch nicht sicher sind, wird das AMS Weiz und BIZ Hartberg wieder einen Interessenstest anbieten, es gibt spezielle Angebote zur Berufsorientierung und auch Bewerbungstrainings, und vor allem: Es gibt ein absolut breites Angebot an Betrieben und Infos aus erster Hand. Die besten Ausbildungsbetriebe sind wieder mit dabei. Alle Metall- und Holzberufe, alle Ausbildungen im Bau- und Baunebengewerbe sind vertreten. Aber auch weitere Handwerksberufe, der Dienstleistungsbereich und natürlich der Tourismus – beim jobday 2019 sind wirklich alle mit dabei!

Das ist neu: Der jobday findet heuer erstmals von 8 bis 19 Uhr statt, ist also wirklich kompakt und auf einen Tag konzentriert und bietet drei große Blöcke:

Von 8 bis 13 Uhr gibt es den Info-Vormittag für die Schulen (Anmeldung erbeten unter: www.ibi-weiz.at); der Vormittag ist aber auch offen für alle Interessierten, kann gerne ohne Anmeldung besucht werden ...



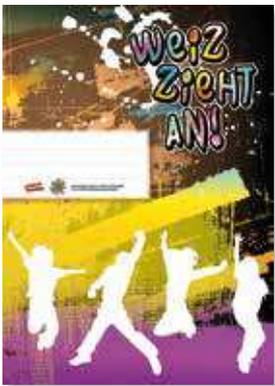


Von 15 bis 17 Uhr gibt es heuer erstmals eine eigene Workshop-Reihe. Hier stehen verschiedene Themen am Programm. Ab sofort kann man sich für diese Workshops unter www.ibi-weiz.at anmelden. Die Teilnahme ist auch hier kostenlos, die Anzahl der TeilnehmerInnen aber begrenzt

Clever einkaufen für die Schule



Das beliebte „Weiz zieht an“-Schulheft macht auch heuer wieder Lust auf Schule.



In der Papierhandlung Haas gibt es heuer wieder das österreichische Klimaschutzheft aus Altpapier der Firma „Klampfer“ zu kaufen.

In diesem Heft kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Fa. Klampfer sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo! Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG/BRG Weiz, den Neuen Mittelschulen I, II und III sowie von der VS Weiz und der VS Weizberg.

Vorteile für Eltern und Schüler beim Kauf dieser Hefte:

- Umweltschutz: Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde
- finanzielle Entlastung: Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern
- Unterstützung der regionalen Betriebe

Der Stress beim Kauf der Hefte wird minimiert, bei der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das geschulte Fachpersonal stellt Ihnen Ihre individuellen Hefte Wünsche zusammen.

Unterstützt wird das Klimaschutzhefteprojekt von der Stadtgemeinde Weiz, der „Jungen Stadt Weiz“, der Einkaufsstadt Weiz, dem Abfallwirtschaftsverband, dem FUN-Club sowie der Fahrschule Korossy & Kiskilas.

Von 17 bis 19 Uhr gibt es den schon traditionellen **Eltern-Infoabend**. Hier gibt es wieder einen kurzen allgemeinen Beitrag zum Einstieg und anschließend Zeit und Möglichkeit für ganz persönliche Infos und Beratung bei den Betrieben und Beratungsstellen.

Vizestaatsmeistertitel als Krönung einer Traumsaison



vorne v.li.: Martin Schwarzl, Patrick Mandl, Stefan Schwarzl; hinten von links: Karl Schwarzl, Michael Weberhofer.

Vorrundenerster der Gruppe D und Viertelfinalsieg gegen den UEV Franking Geretsberg – das war der Weg des ESV Krottendorf in das Final Four der Stocksport-Staatsliga, wo im Halbfinale das Team von SU St. Willibald aus Oberösterreich wartete.

In Stallhofen legten die Krottendorfer ein beinahe perfektes Spiel an den Tag, zwangen den Gegner aus Oberösterreich im Halbfinale in die Knie und erreichten somit mehr als nur souverän das Finale.

Im Finalduell gegen den ESV Jimmy Wien legte man gleich zu Beginn einen Blitzstart hin und hatte bis zur letzten Kehre alles in eigener Hand. Nach zwei Unentschieden und zwei knappen Niederlagen konnten schlussendlich die mit viel Routine und Erfahrung ausgestatteten Champions League-Sieger aus Wien den vierten Staatsmeistertitel nach 2013, 2015 und 2016 erringen. Nach kurzer Enttäuschung überwog bei den Spielern des ESV Krottendorf jedoch die Freude und der Stolz, die Saison als beste steirische Mannschaft und zweitbestes Team Österreichs abschließen zu können!

Ein herzlicher Dank gilt den mitgereisten Fans, unter ihnen auch Bgm. Eggenreich sowie der Stadtgemeinde Weiz, welche für die Kosten des Fanbusses aufkam.

ENTDECKERTAGE

vom 27. bis zum 29. 9.



NEU!

FIGURZENTRUM

Wir unterstützen Dich
auf deinem Weg zur
TRAUMFIGUR!

Entdecke Deine Möglichkeiten!

Wir bieten Dir jetzt noch
mehr Möglichkeiten Deine
Ziele leichter zu erreichen.
Die Entdeckertage stehen
im Zeichen umfangreicher
Neuerungen und Umbauten.

Außerdem spannende
Vorträge zu den Themen
Figur, Gesundheit, Beweg-
lichkeit und Schmerztherapie.
Snacks & Getränke gratis.



Weiz fährt Rad!



Foto: Gütl

Auf die Plätze, fertig, los: Trotz E-Bike-Unterstützung waren die Nachwuchssportler von den Promis nicht zu bremsen!

Insgesamt 102 hoffnungsvolle junge Radsporttalente aus 13 Nationen nahmen am 22. August von Weiz aus die erste Etappe der 34. Internationalen Radjugendtour Oststeiermark über 62,4 km nach Stubenberg in Angriff. Die Nachwuchssportler hatten es dabei eilig: Die prominenten Radler in der ersten Reihe, Bürgermeister Erwin Eggenreich, Sportreferent Christof Prassl, Matthias Mayer und die beiden Stadträte Roman Neubauer und Ingo Reisinger, die eigentlich eine neutralisierte Runde durch die Stadt anführen hätten sollen, konnten den Ansturm der U17-Fahrer bald nicht mehr bremsen und wurden rasch vom Pulk überholt!

Den Zielsprint in Stubenberg gewann nach eineinhalb stündiger Fahrzeit Alexander Hajek vom Österreichischen Nachwuchsnationalteam.

Gütl

„ridearoundWEIZ“



Wesentlich gemütlicher wird es am 14. September bei der „Jedermann Genussstour“ zugehen. Ab 10 Uhr erfolgt der Start vor dem Stadthotel „Zur goldenen Krone“ am Südtiroler Platz. Es geht bei dieser Fahrradtour über 100 km (Strecke A) bzw. 50 km (Strecke B) nicht um die Geschwindigkeit oder Zeiten, sondern darum, die herrliche Landschaft um Weiz und ihre ausgezeichnete Kulinarik zu genießen. Dementsprechend sind auch alle Fahrradtypen erlaubt.

Zum Abschluss lädt das Wirtshaus „Zur goldenen Krone“ die TeilnehmerInnen zum Auslockern bei der AfterrideParty.

Tag der Vereine

Am Vormittag des 13. September präsentieren sich in der Zeit von 9 bis 13 Uhr wieder viele Vereine und Organisationen beim schon zur Tradition gewordenen „Tag der Vereine“ im Bereich der Schulen in der Offenburger Gasse. Wir laden alle WeizerInnen herzlich ein, sich vom Können und den Leistungen der Vereine und Organisationen zu überzeugen. Selbstverständlich kann man auch wieder jede Sportart ausprobieren um ein neues Hobby zu finden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse und bedanke mich bei allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen für die Mühe und den Einsatz an diesem Tag, die das vielfältige und abwechslungsreiche Weizer Vereinsleben zeigen.



Ferienprogramm 2019

Die überaus positiven Rückmeldungen aus Weiz und der Umgebung belohnen den enormen organisatorischen Aufwand, der hinter dem Sommerferienprogramm der Stadtgemeinde steht. Denn sobald das Programm eines Jahres zu Ende geht, startet Sportkoordinator Gernot Schoberer schon die Planungen für das folgende Jahr. Dieses Konzept ist eine tolle Bereicherung für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern.

Mein Dank geht daher an das Team des Ferienprogramms und die MitarbeiterInnen im Stadtservice, aber auch an alle TeilnehmerInnen, Eltern, Vereine, Organisatoren, Unternehmen etc, die die Ferien zu einer abwechslungsreichen Zeit machen.



GR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Turnen mit dem ATUS Weiz



Wie jedes Jahr bietet die Sektion Turnen des ATUS Sparkasse Weiz wieder ein reichhaltiges Turn- und Fitness-Programm für alle Altersstufen und für all jene an, die gemeinsam mit anderen gesund, beweglich und fit bleiben wollen.

Die Gruppen starten im Herbst und turnen meist bis in den Frühsommer. Die Einheiten finden wöchentlich statt (ausgenommen Feiertage und Schulferien).

Wohlfühlgymnastik – Die gesunde Fitnessseinheit
Mi., 17 – 18 Uhr und 18.15 – 19.15 Uhr,
Turnhalle Europaallee, ab 18.9.2019

Mangelnde Bewegung, Zeitdruck und Stress führen zu Verspannungen, Schmerzen und Unausgeglichenheit. Wer dem vorbeugen will, muss nicht unbedingt Leistungssportler werden.

Effektives Ganzkörpertraining mit Elementen aus Bodystyling, Pilates und Stretching, mobilisierenden Hals-, Nacken- und Schulterübungen, wirbelsäulenschonende Konditionsgymnastik, Fußgymnastik, Beckenbodenintensivprogramm sowie Osteoporose-Prevention werden im Laufe der Stundeneinheiten in verständlicher Form weitergegeben.

Ob mit Gymstick, Theraband oder Overball – die Fitnessseinheiten sind abwechslungsreich gestaltet. Dieses Rundpaket für Körper und Geist ist dazu da, seinen Körper einfach besser kennen zu lernen und sich wohl zu fühlen.

Eltern-Kind-Turnen

Do., 16.15 – 17 Uhr, Turnhalle Europaallee,
ab 26.9.2019

Sobald das Kind laufen kann, ist es beim Eltern-Kind-Turnen herzlich willkommen. Im ersten Teil dieser Einheiten werden einfache motorische Grundfertigkeiten geübt, danach kann jedes Kind – betreut von den Eltern oder auch Großeltern – in einer abwechslungsreichen Gerätelandschaft vielfache Bewegungserfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Turnen und die Freude an der Bewegung.

Turnen für Kinder (6 – 10 Jahre)

Di., 17 – 18.30 Uhr, Turnhalle Europaallee,
ab 1.10.2019

Turnen für Kleinkinder (4 – 6 Jahre)

Do., 17.15 – 18.15 Uhr, Turnhalle Europaallee,
ab 26.9.2019

Klettern, Schaukeln, Hangeln, Balancieren, Ball spielen und vieles mehr für alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren: Bewegung und Spiel sind Ausdruck von Lebensfreude und für eine gesunde Entwicklung der Kinder unbedingt notwendig. Sich viel und vielfältig bewegen hilft Kindern ihre Motorik auszubilden, ihre Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern, ein positives Selbstwertgefühl zu entfalten sowie soziale Fähigkeiten auszuprägen.

Modernes und vielseitiges Kinderturnen ist dafür die beste Möglichkeit. Kinderturnen kann viel mehr als „nur“ Übungen am Kasten oder Reck – und schafft als „Grundsportart“ die Voraussetzung für ein aktives und gesundheitsorientiertes Leben und bietet die Basis für viele verschiedene Sportarten. Durch ein vielfältiges Bewegungsangebot werden die teilnehmenden Kinder motiviert, sich sportlich zu betätigen. Beim Turnen an Geräten, bei Spielen mit und ohne Ball, beim Training mit Handgeräten wie Seil, Reifen u.a. aber auch beim Abenteuerturnen an Gerätebahnen sollen die Freude und Begeisterung für Sport und Spiel geweckt und gefördert werden.

Anmeldungen nur vor Ort – einfach vorbeikommen, einmal Schnuppern ist kostenlos!

Infos zum Turn- und Gymnastikprogramm:
<http://atus-weiz.at/content/turnen>
 Facebook: ATUS Weiz Sektion Turnen



Meistertitel und Aufstieg der ASKÖ Tennis Herren



Die erfolgreiche Herren-Meistermannschaft 2019 mit Josef Frieß, Roland Hanslik, Andy Kopp, Elias Klammler, Thomas Buchberger (v.li. stehend), Harald Pammer und Kapitän Lukas Wiesinger (v.li. hockend)

Anfang Juli ging die diesjährige Tennis-Mannschaftsmeisterschaft zu Ende und der ASKÖ Weiz darf sich über sehr gute Ergebnisse freuen.

Vor allem die erste Herrenmannschaft hatte Grund zum Jubeln. Nach einigen Jahren in der 2. Klasse, gelang es heuer mit Verstärkung durch Heimkehrer Andy Kopp alle sieben Runden zu gewinnen und damit den Aufstieg in die 1. Klasse zu sichern.

Nach fünf Jahren Landesliga A in Bruck und davor Bundesliga in Gratkorn kehrte Andy Kopp wieder zurück zu seinem Heimverein und hatte mit seiner hervorragenden Bilanz großen Anteil am Aufstieg. Auch Mannschaftsführer Lukas Wiesinger verlor kein einziges Match. Daneben trugen Thomas Buchberger, Josef Frieß, Elias Klammler, Roland Hanslik, Harald Pammer, Bernhard Montenari, Eduard Bauer, Christian Enzi und Alex Knoll mit ihren Einsätzen zum Aufstieg in die 1. Klasse bei.

Aber nicht nur die Herren der Allgemeinen Klasse durften einen Meistertitel feiern, auch den 45+ Herren unter Josef Frieß gelang der Aufstieg in die Landesliga B. Auch sie können eine lupenreine Siegesbilanz vorweisen und gaben pro Runde maximal ein Match ab.

Nach der letzten Runde wurde der Titel gemeinsam mit den Damen, Senioren und der neu gegründeten zweiten Herrenmannschaft gefeiert. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Grillmeister und Obmann Peter Neustifter.

60 Jahre ASKÖ Tennisverein Weiz

Der ASKÖ TV Weiz wurde im Jahr 1959 gegründet und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Nach einer großen Generalsanierung der Freiplätze und dem Bau der Tennishalle, stehen den Sportlern mittlerweile sieben Sandplätze und zwei Indoor-Plätze zu Verfügung, die täglich von den zahlreichen Mitgliedern bespielt werden. Im Laufe der Jahre verbuchte der Verein großartige Erfolge wie den Aufstieg der Damen- und Herrenmannschaft in die Landesliga A, den Aufstieg der Damen 45+ in die Bundesliga oder aktuell der Herren 35+ in die Landesliga A. Der Verein legt seit Beginn großen Wert auf die Förderung junger Talente. Hinter der Arbeit von Obmann Peter Neustifter, den Funktionären und der Tennisschule Suppan steckt viel Herzblut und viel Einsatz.

Jetzt wird gefeiert!

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens lädt der ASKÖ Tennisverein Weiz am 28. September zur Jubiläumsfeier mit Musik & Kulinarik.

Mit dem Fahrrad von Catania nach Weiz



Weite Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen, stellt für den Weizer Gottfried Schwaiger eine besondere Herausforderung dar.

So hat er in den vergangenen Jahren von Weiz aus Touren nach Rom, Lourdes oder von Lissabon über den Jakobsweg bis in seine Heimatstadt unternommen. Seine heurige Tour startete er am 7. Juni mit

22 kg Gepäck auf dem Rad von Catania auf Sizilien. Gleich danach ging es auf über 1.900 Höhenmeter auf den Ätna, anschließend über Taormina und Messina auf das Festland. Weitere Stationen waren Salerno, Neapel, Rom, Assisi sowie Jesolo, das Kanaltal und schließlich Weiz, wo er 13 Tage später angekommen ist. Bei seiner Tour hat Schwaiger fast 2.100 km zurückgelegt, 16.200 Höhenmeter absolviert und insgesamt 104 Stunden am Fahrrad verbracht.

Zwei Meistertitel für TC-Tennis Herren



Hermann Winter, Harald Enzensberger, Harald Adamer, Stefan Enthaler, Martin Klock (v.l.n.r.); nicht auf dem Foto: Hansi Hofbauer, Werner Steppan, Gert Siebeneichler, Peter Weissenbacher, Paul Hartmann, Franz Eibisberger, Hannes Maierhofer und Josy Raser

Die TC Weiz 45er-Tennis-Herren (Team 2 und Team 3) erzielten sensationelle Erfolge in der Sommermeisterschaft.

Die Anzahl der 45+ Meisterschaftsspieler beim TC Weiz wird immer größer und so wurde heuer eine neue dritte Mannschaft gegründet. Gleich bei ihrem ersten Antreten holte sich das „junge“ Team der neuen Mannschaft in spannenden Kämpfen mit insgesamt nur einem halben abgegebenen Punkt den Meistertitel. Somit spielt man nächstes Jahr in der 2. Klasse.

Gleichermaßen souverän und ebenfalls nur einen halben Punkt unter der maximalen Punktzahl erspielte sich das zweite Team der 45er-Herrenmannschaft den Meistertitel und wird demnach nächstes Jahr in der 1. Klasse für spannende Spiele sorgen.

Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Spieler und die beiden motivierten Mannschaftsführer Harald Adamer und Stefan Enthaler, die für die beiden Mannschaften einen Mannschaftspool formten und jede Runde gemeinsam die richtige Aufstellung für beide Teams festgelegt haben.



**Selbstverteidigung
Selbstvertrauen
Beweglichkeit
Kräftigung
Fitness
Spas**

**Anfängerkurs
Kinder u. Erw.**

**Beginn: 17.09. 2019, 19:00h
Ort: Alte Sporthalle
Neue Mittelschule
Offenburgerg., Weiz**

Nähere Infos unter:
www.hapkido-weiz.at
Tel.: 0664/82 02 369




HAP
KI
DO



**SILLA
GUMDO**

Anfängerkurs

17. Sept. 2019, 20:30 Uhr

**Turnsaal Neue MS
Offenburgergasse 17, Weiz**

Infos unter:
www.hapkido-weiz.at
Tel.: 0664/82 02 369
Manfred Salmhofer



SILLA
GUMDO



UTC RB Preding-Krottendorf



Die Damen-Mannschaft 45+: Mannschaftsführerin Theresia Wurm, Lisi Zöhler, Dagmar Großschedl, Mina Weissenbacher, Sabine Auer, Birgit Seidler, Hildegard Kopp, Dalia Tanczos. (Nicht im Bild: Erika Hansbauer, Sabina Grassl)

Erfolgreiche Tennis-SeniorInnen

Beide Mannschaften des Vereins, die in der steirischen Senioren-Tennis-Mannschaftsmeisterschaft antraten, konnten den Meistertitel erringen und steigen somit in die Landesliga A, die höchste steirische Spielklasse, auf. Die Damen (45+) erreichten den Aufstieg souverän,



Das Herren-Team 60+: Mannschaftsführer Günther Lorenz, Hermann Winter, Peter Weissenbacher, Heribert Reiter, Hans Himmelreich, Hans Frieß, Rupert Trois, Ernst Kopp.

wurden doch sämtliche Begegnungen – Spielverhältnis 39:3 – gewonnen.

Bei den Herren (60+) verlief die Saison sehr spannend, der Aufstieg in die Landesliga A konnte in der letzten Begegnung fixiert werden.

Sommerliches Karatecamp für Weizer Karateka



Beim 11. Kamikaze Sommercamp von 25. bis 28. Juli in Neuhofen/Krems waren unter den 511 Kampfsportlern aus 18 Nationen auch 16 Karateka aus Weiz im Einsatz.

Sie nutzten die hervorragende Möglichkeit, sich bei einem der größten Karatetrainingslager Europas fortzubilden. Internationale Größen wie Nationalteamtrainer aus Japan, Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland und Österreich gaben interessante Einblicke in ihre Trainingsinhalte.

Dadurch standen die Weizer Karateka in einer Reihe mit Spitzensportlern aus der ganzen Welt und hatten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

Bei Interesse an dieser fernöstlichen Kampfkunst für Körper und Geist ohne Altersbeschränkung, veranstaltet der Karate-Do Weiz ab September wieder Anfängerkurse:

Mo. 9.9., 15 – 18.15 Uhr, Turnsaal Europaallee:

Kinder ab 8 Jahre

Di. 10.9., 19 – 20.30 Uhr, Turnsaal Bundesschulzentrum: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene

Die erste Trainingseinheit gilt als Schnuppereinheit. Anmeldung und Info: Michaela Monschein, Tel. 0664/9117 141, E-Mail: karatedoweiz@gmail.com



Teichkunst – Kunstteich

Weizer Klanglicht bei den Augsten-Gründen

Erinnern Sie sich an das Grazer Klanglicht voriges Jahr? An vielen Plätzen im Grazer Stadtgebiet konnte man über die atemberaubenden Lichtinstallationen der Visual Artists-Gruppe „OchoReSotto“ staunen. Mit Einsetzen der Dunkelheit wurden die Fassaden von Oper, Schauspielhaus sowie Next Liberty mit Laserlicht bestrahlt und boten umwerfende Effekte. Dem Weizer Kulturreferat ist es gelungen, für das Kunstevent „Teichkunst – Kunstteich“ am 4. Oktober die Grazer Lichtkünstler „OchoReSotto“ zu engagieren. Beim Augsten-Teich wird eine künstliche Wasserwand errichtet; diese fungiert als eine Art Fassade, auf der die Gruppe ihre Lichtinstallationen projizieren wird. Zusätzlich gibt es eine Performance mit dem Grazer Theaterkollektiv Planetenparty-Prinzip. In kritischer Weise setzt sich diese Künstlergruppe mit gesellschaftlichen Systemen auseinander.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Installation „Püribauers Fukushima Aquarium“ sein. 2014 war diese Art-Box im Innenhof des Wiener Museumsquartier das erste Mal zu sehen. Ernster Hintergrund für dieses Kunstwerk ist die 2012 erfolgte Katastrophe im AKW Fukushima. Abgerundet wird das Kunstevent mit künstlerischen Beiträgen von Weizer und regionalen KünstlerInnen.

Der Landschaftspark Hofbauer wurde als öffentlicher Raum bewusst als Handlungsraum gewählt, um eine kulturelle Durchdringung möglichst vieler Teile des Weizer Stadtgebietes zu erreichen. Von Pablo Picasso stammt der Satz: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ In diesem Sinne möchte ich alle Interessierten zum Kunstevent „Teichkunst – Kunstteich“ herzlich einladen.

Teichkunst – Kunstteich

Freitag, 4. Oktober, Beginn: 17 Uhr

Ort: Landschaftspark Hofbauer



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Neues Jahr, neues Glück – für Menschen in Not



Dr. Mayer, Dr. Hannes Steinwender, KR Franz Winkelbauer und Ing. Michael Winkelbauer (v.l.n.r.)

Mit der Übergabe der Präsidentschaft an KR Franz Winkelbauer startet der Lions Club Weiz in sein neues Klubjahr. „Unsere zentrale Aufgabe ist es, den Menschen Freude zu bereiten. Sei es durch Hilfe in der Not, oder mit unseren vielfältigen Veranstaltungen“, erklärt Winkelbauer, der das Amt von DI Harald Enzensberger übernahm und bereits seine zweite Amtszeit antritt.

Neben hochklassigen Konzerten wie dem AIMS-Konzert am 2. August unterstützen die LIONS auch den kulturellen Austausch von Jugendlichen (Lions Youth Exchange) und Bildungsprojekte wie das LIONS-Quest. Ein Highlight wartet auf alle Freunde der klassischen Musik am 15. November. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat wird der Weltklasse-Pianist Gil Garburg mit der Capella Savaria Stücke von Mozart zum Besten geben. Infos: weiz.lions.at.

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Roméo et Juliette

Oper in fünf Akten von Charles Gounod, Libretto von Jules Barbier und Michael Carré. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Do., 10.10.2019, 19.30 Uhr,

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18.9.2019

Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausg. 3, Nathalie Wagner, Tel. 03172/2319-614 (9-13 Uhr), nathalie.wagner@weiz.at
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Faszination Blasmusik



Foto: Gütl

Die beiden „Schnupper-Musikuse“ Ben Ascher und Leonie Herrmann mit den Spitzen der ELIN Stadtkapelle.

Das Wetter hat heuer nicht mitgespielt, sodass das Sommerkonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz in den Europasaal verlegt werden musste. Trotzdem kamen viele Zuhörer und genossen einen schönen abwechslungsreichen Abend, vollgepackt mit Musik vom Feinsten.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste von Obfrau Birgit Pretterhofer führte Christiana Schweighofer charmant durch den Abend. Die gemeinsame Moderation mit Daniela Ascher zum Fendrich-Stück begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die Musiker selbst. Kpm. Peter Derler stellte Ben Ascher am Schlagzeug und Leonie Herrmann an der Klarinette vor. Beide Jungmusiker wollten unbedingt einmal in die Probenarbeit der Stadtkapelle hinein schnuppern und waren am Konzertabend bei vier Stücken dabei.

Vom Steiermärkischen Blasmusikverband wurden traditionellerweise im Rahmen des Sommerkonzertes verdiente MusikerInnen geehrt. Diana Schreck (Horn) wurde mit dem Musiker-Leistungsabzeichen in Silber, Lucia und Clemens Stockner mit dem Ehrenzeichen in Bronze für zehnjährige Mitgliedschaft sowie Christiana Schweighofer mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet.

Probenbeginn beim Singverein Weiz



Im September beginnt das neue Chorjahr und damit die beste Möglichkeit, in einem der drei Chöre vom Singverein Weiz zu beginnen.

Der „Kinderchor Weiz“, aufgeteilt in einen Basis- und einen Fortgeschrittenenchor, bietet allen Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren den Einstieg in die Chorwelt. Der „Jugendchor Weiz“ ist für alle zwischen 15 und 25 Jahren und „Voices Wides“ ist der Erwachsenenchor im Singverein Weiz.

Anmeldemöglichkeiten für neue Sängerinnen und Sänger am **Montag, dem 9.9.:**

- Kinder der 2. und 3. Klasse VS: 16 Uhr
- SchülerInnen der 4. Klasse VS bis zur 4. Klasse NMS bzw. Gymnasium: 16.45 Uhr
- Jugendliche ab der 5. Kl. Gym., HAK, HTL, HLW etc.: 17.30 Uhr

jeweils im Mehrzwecksaal der Volksschule Weiz (Europa Allee, 2. Stock).

Die erste Probe für den Kinderchor Weiz findet am 16.9. um 17 Uhr und für den Jugendchor Weiz um 18.15 Uhr statt. Die ersten Proben für Voices Wides finden bereits am 9.9. um 19.30 Uhr im ASO-Saal statt.

Neue SängerInnen für diesen Chor werden gebeten, bis 7.9. mit Chorleiter Johannes Steinwender per mail unter hst@jugendchorweiz.at oder unter Tel. 0660/7707 974 Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen: www.singverein-weiz.at





Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leserin des Monats



Renate Spranger: Das Schlaraffenland ist ein Ort von dem in manchen Märchen oder Geschichten erzählt wird. Für Renate Spranger ist die Stadtbücherei das Schlaraffenland. Kilo-

weise verschlingt die ehrenamtliche Mitarbeiterin die Bibliotheksbücher um ihren Lesehunger zu stillen und scheint doch niemals satt zu werden.

Tipps von Mag. Iris Thosold
Buchpräsentation



Foto: Eisenberger

Harald Sükar, Ex-Manager von McDonald's: „Die Fast Food Falle“
Mi. 25.9. | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus | Eintritt frei!

Harald Sükar war jahrelang bei einem Unternehmen angestellt, das er jetzt harsch anklagt: McDonald's. Der Ex-Manager schrieb nun ein Buch und warnt ausdrücklich vor dem ungesunden Essen des Schnellrestaurants.



Viele neue Bilderbücher - Das beste Futter für kleine Bücherwürmer



Lesekuschelzeit für Kleinkinder von 0 – 3 Jahre

Fr. 20.9. | 9.30 – 10.30 Uhr | Begleitperson erforderlich!

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühl- und Pappbücher erkunden... Anmeldung nur mehr auf Warteliste: Tel. 03172/2319-600, -603

Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlungen

Jean-Luc Bannalec: Bretonische Geheimnisse

Der Wald von Brocéliande mit seinen malerischen Seen und Schlössern ist das letzte verbliebene Feenreich – glaubt man den Bretonen. Unzählige Legenden aus mehreren Jahrtausenden sind hier verortet. Sprachlich gekonnt werden das Flair und die Schönheit der Bretagne in Szene gesetzt.

Joy Fielding: Blind Date

Vier Frauen suchen die wahre Liebe. Nichts weist darauf hin, dass Mr. Right Now mit dem gewinnenden Lächeln auf seiner Datingseite eine absolut tödliche Überraschung bereithält, wenn der romantische Abend beendet ist...

Ute Karin Höllrigl: TraumGarten

Tiefenpsychologische Betrachtungen zu Garten, Sinn und dem Unbewussten.

Diana Amft: Die kleine Spinne Widerlich – Ausflug ans Meer (Für Kinder ab 2 Jahren)

Die kleine Spinne Widerlich ist ganz aufgeregt, denn gemeinsam mit Oma Erna macht sie Ferien am Meer. Übrigens – die kleine Spinne Widerlich ist überhaupt nicht widerlich. Sie ist niedlich und wird von allen gleich ins Herz geschlossen.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at
weizberg@bibliotheken.at



EKiZ im September 2019

Schwangerschaft & Geburt

Sa. 7.9./So. 8.9., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**, 2 EH

ab Mo. 9.9., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH

ab Di. 10.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH

Sa. 28.9., 9 – 12 Uhr: **Baby- und Kinderpflege selbst herstellen**

ab Do. 3.10., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH

Sa. 5.10., 9 – 11.30 Uhr: **Still- u. Babypflegeworkshop**

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys u. Kleinkindern, Babytragetuchverleih u. -beratung**

Di. (ausgen. Schulferien), 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**

Mi. (ausgen. Schulferien), 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe**

ab Di. 17.9., 9.30 Uhr: **Baby- u. Kleinkindschwimmen**, 8 EH

ab Mo. 30.9., 8.30 – 10 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Do. 3.10., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babyzeichensprache – Tiere im Wald**

ab Mo. 7.10., 11 – 12 Uhr: **Mama & Baby-Yoga**, 5 EH

Für Kinder

Mo., Di. Do. (ab 16.9.), 8.30 – 10.30 Uhr, Mo. 15 – 17 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder v. 1 – 3 Jahren**

ab Mi. 11.9. u. ab Fr. 13.9., 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH

ab Mi. 18.9., 16 – 18 Uhr: **Schwimmkurs f. Anfänger**, 5 EH

Fr. 27.9., 15 – 16.30 Uhr: **Familienausflug zum Alpakahof**

Sa. 28.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**

Fr. 4.10., 15.30 – 17 Uhr: **Drachenbauen mit Papa**

Für Frauen

ab Fr. 13.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yongoma Yoga**, 11 EH

ab Mi. 25.9., 18.30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, 5 EH

ab Mi. 25.9., 19.30 – 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte!**, 5 EH

Vorträge/Workshops

Mo. 23.9., 15 – 18 Uhr: **StGKK-Workshop „Gemüsetigeralarm“**

Di. 24.9. u. Do. 26.9., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**, 2 EH

Mo. 30.9., 18.30 Uhr: **Vortrag: Generation digital**



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142

Mo-Do v. 8-11 Uhr, Do v. 14-17 Uhr

Sport im September 2019

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – SC Kalsdorf

Fr. 6.9., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – Ried

Fr. 13.9., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – TUS Bad Gleichenberg

Fr. 27.9., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Ost/Süd

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Fehring

Sa. 7.9., 18 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Ilztal

Fr. 20.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – TUS Bad Waltersdorf

Fr. 4.10., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – Greinbach

Sa. 14.9., 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – SC Burgau

Sa. 28.9., 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Frauenfußball

Meisterschaftsspiel 2. Frauen-Bundesliga

SV Krottendorf Wildcats – Sportunion Geretsberg

Sa. 7.9., 14.30 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Radsport

Fahrrad-Event: Jedermann-Genusstour

„ridearoundWEIZ“

Strecke A: 100 km / Strecke B: 50 km

Kein Wettkampf!

Sa. 14.9., 10 Uhr, Südtiroler Platz

Hap Ki Do

Grundkursbeginn für Kinder und Erwachsene

Di. 17.9., 19 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

Silla Gumdo

Anfängerkursbeginn – Koreanische Schwertkunst

Di. 17.9., 20.30 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

Veranstaltungen im September 2019

Mi & Sa

7-11 Uhr

Bauernmarkt Weiz

Hauptplatz Weiz

**jeden
Mi & Do.**

19 Uhr

Pilates mit Monika Klamler

Garten der Generationen/Seminarraum
Tel. 0664/3143 804

Sa 7.9.

10 Uhr

Familienspielefest 2019

Südtiroler Platz

Kasperltheater, Zauberer, Riesenhupfburg und viele Spielstationen. Veranstalter: Kinderfreunde Weiz.
Info: Tel. 0664/2231 207

Sa 7.9.

17 Uhr

**Kasperles Theaterstunde:
„Mascha und der Bär“**

Volkshaus/Medienraum

Info: Tel. 0660/1859 257

ab Mo.

9.9.

19 Uhr

**Meditation für inneren Frieden,
Freude und Fülle**

Treffpunkt Bewusst Sein, Wegscheide 2



Jeden Montag und Dienstag um 19 Uhr. Alle sind herzlich willkommen! Infos: Maria Theresia Weber (Tel. 0664/4210 068 oder maria.theresia8@gmx.at)

Di 10.9.

18.30 -
20 Uhr

**Kursbeginn:
Yogakurse mit Petra Geissler**

Kindergarten Krottendorf

Weiterer Kursbeginn: Do. 11.9., 8.30 – 10 Uhr (Service-
stelle Krottendorf/Gemeindesaal), Info und Anmeldung:
Yoga & Bewusstsein (Tel. 0664/4110 916)

Di 10.9.

19.30 Uhr

**Benefiz-Kabarett: Kaufmann &
Herberstein „BeziehungsWeise“**

Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Daniel Hermes

Ein Beziehungskabarett mit Erotik, Musik und anderen verstörenden Momenten! Veranstaltung zu Gunsten des Vereins FinaB (Info: Tel. 03172/38 632)

Mi 11.9.

19 Uhr

**Dokumentarfilm:
„Guitar Driver“ Karl Ritter**

Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Im Anschluss: Karl Ritter Guitar Solo Konzert. **kukuk festival weiz**. Info: Christoph Jaritz (Tel. 0664/4125 190)

Do 12.9.

19 Uhr

**Konzert:
Felix Kramer & Buntspecht**

Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



kukuk festival weiz: Auf wienerisch erzählt Kramer Geschichten, die niemanden kalt lassen und einen gleich beim ersten Hören erwischen. Buntspecht, die Texte beschwingt und brachial, die Musik Gypsy Swing u. Bossa Nova, Wienerlied und Folk. Info: Christoph Jaritz (Tel. 0664/4125 190)

Fr 13.9.

15-18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf

Servicestelle Krottendorf/Vorplatz
Info: 03172/2319-650

Fr 13.9.

19 Uhr

**Konzert:
Schmieds Puls & Viech**

Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Gerfried Guggi



kukuk festival weiz: Schmieds Puls ist Virtuosität und Zauber an Instrument und Stimme, verbunden mit dem Mut zur Erzählung. Viech gehören seit Jahren zu den Fixsternen bei FM4. Info: Christoph Jaritz (Tel. 0664/4125 190)

Sa 14.9. Weizer Repair-Café
9-13 Uhr Trödlerladen/Dr.-K.-Widdmann-Str. 2

Reparatur und Upcycling von nicht mehr funktions-tüchtigen Gegenständen und Geräten. Nicht reparierbare Geräte bitte selbst entsorgen! Nähere Informationen: Stefan Pichler (Tel. 03172/30 621 oder repaircafe.weiz@gmx.at)

Sa 14.9. Öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern
10.30 Uhr Südtiroler Platz

Info: Stadtpolizei Weiz (Tel. 03172/2319-300)

Mo 16.9. Kursbeginn: Yoga mit Monika Kern
8.15 - 9.45 Uhr Garten der Generationen/Seminarraum
Tel. 0699/1219 90 51 od. yoga-kern@gmx.at

Mo 16.9. Erzählcafé: Freizeit in den 1950er u. 1960er Jahren
9 - 11 Uhr Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Erlebtes Erinnern und Erzählen für ältere Menschen bei Kaffee und Kuchen im Rahmen des Projektes AGIL.

Di 17.9. Weizer Radtag 2019
9 - 18 Uhr Kunsthaus/Foyer und Passage

Infostände, Fahrradwaschanlage, Reparaturstand, Infostand „Radlobby“ in der Kunsthaus-Passage. Seminar u. Workshops im Rahmen des Projektes SmartCom. Info: Barbara Kulmer (Tel.: 03172/2319-441)

Di 17.9. Kursbeginn: HipHop Bambini
16 - 16.50 Uhr Garten der Generationen/Seminarraum

Info und Anmeldung: Tel. 0664/1389 056 oder office@lezzmove.com

Mi 18.9. „Let's Make Marketing Sexy Again“ mit Jakov Gushchin
19.30 Uhr Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Social Media-Marketing Grundkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Schwerpunkt Facebook und Instagram. Teilnahme kostenfrei! Veranstalter: LAGLER Entertainment (info@lagler-entertainment.at)

Do 19.9. Sicherheitstag 2019
14 Uhr Garten der Generationen

Präsentationen und Vorführungen von Stadtfeuerwehr, Bergrettung, Wasserrettung, Hundestaffel ÖRHB, Rotes Kreuz Weiz.

Fr 20.9. Fest der Kulturen 2019: „Gemeinsam leben in Weiz“
15 - 20 Uhr Europa-Allee

Musikalische Live-Acts und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, Orientalisches Kaffee- und Teezelt, Kinderprogramm. Eintritt frei! Bei Schlechtwetter im Europa-Saal. Der Reinerlös kommt der Flüchtlingshilfe Weiz zugute.

Sa 21.9. Tag der Baustellen: Ein Blick hinter die Bauzäune
9 - 14 Uhr Innenstadt

Stationen: ODF-Baustellenbüro (Gartengasse), Stadtpartquartier (Alter Bauhof), Europacenter/H&M, Quartier e/JUFA mit gemütlichem Ausklang, Speis' & Trank. Info: Stadtkommunikation (Tel. 03172/2319-259)

Sa 21.9. 5. Weizer Oktoberfest: 8 Lokale - 1 Fest
19 Uhr Innenstadt



Alibi, Billard „The Pub“, Café Esprit, DejaVu, La Vita, Roadhouse, Tollhaus und Café Weberhaus. Jeder Gast in Tracht erhält zw. 19 u. 23 Uhr ein Freigetränk. Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)

So 22.9. Konzert: Lungau Big Band & Nils Landgren
17 Uhr Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Nils Landgren ist einer der erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker. Für die Lungau Big Band bietet die gemeinsame Tour bereits zum dritten Mal eine großartige Gelegenheit, mit dem Ausnahmemusiker zu musizieren. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)



Foto: S. Haberland

Di 24.9. **Pflegestammtisch für pflegende Angehörige**

17 - 19 Uhr Volkshilfe Sozialzentrum, Waldsiedlung 4

Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41, (Mo. - Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr)

Di 24.9. **Würdekompass-Gruppe Weiz**

19 Uhr Weberhaus/Jazzkeller

Wie kann ich in meinem Leben Würde leben? Nähere Informationen: Agnes Harrer, Tel. 0650/2829 970 oder unter wuerde@bildungweiz.at

Di 24.9. **Vortrag: Sonnentor - „Vom Spinner zum Winner“**

19.19 Uhr Europasaal

Eine Erfolgsgeschichte aus dem Waldviertel von und mit Johannes Gutmann. 18.18 Uhr: Warm-Up mit Sonnentorprodukten. Info: engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Mi 25.9. **Buchpräsentation: Harald Sükar: „Die Fast Food Falle“**

19.30 Uhr Weberhaus/Galerie

Der Ex-Manager von McDonald's schildert, wie McDonald's und Co. auf Kosten der Gesundheit Milliarden verdienen. Info: Stadtbücherei (Tel. 03172/2319-600)

Mi 25.9. **Kabarett: Pizzera & Jaus** **Ausverkauft!**
Do 26.9. **„Wer nicht fühlen will, muss hören“**
Fr 27.9. 19.30 Uhr, Kunsthaus/Fr.-Stronach-Saal



Foto: J. Frankl

Die beiden Shootingstars der österreichischen Musik- und Kabarettzene präsentieren ihr zweites gemeinsames Bühnenprogramm. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Fr 27.9. **Chrom & Genuss**
16 - 23 Uhr Hauptplatz

Steirisch-Istrianisches Genuss-Treffen zum Auftakt der 2. Weizer Oldtimer Genuss Tour. Präsentation historischer Fahrzeuge der Weizer Genuss Tour. Infos: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)

Fr 27.9. **Weizer Herbstfest: „Die Draufgänger“ LIVE**
18 Uhr P&R-Parkplatz, Hofer Weiz

TOP-TIPP
Deine junge Stadt



Warm-Up & Aftershow-Party im Zelt mit DJ Gü. Veranstalter: Deine junge Stadt Weiz. Info: Tel. 0664/60 931 856

Fr 27.9. **Kabarett Cuvée: Ein Abend - Vier Acts**
19.30 Uhr Europasaal



Foto: R. Ferrigato

Mitwirkende: Christoph Fritz, „Die Menopausen – ein Wechselkabarett für Frauen im besten Alter“, Janea Hansen und „Die Kaktusblüten“. Moderation: Christine Teichmann. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Sa 28.9. **2. Weizer Oldtimer-Genuss-Tour „Rund um den Schöckl“**
9 Uhr Hauptplatz

Start (9 Uhr) und Zieleinlauf (17 Uhr) am Hauptplatz. Anmeldung bis 26.8.: www.oldtimer-weiz.at. Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)



Sa 28.9.
19.30 Uhr
Konzert: Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Dirigent Adik Abdurakhmanov. Werke von Beethoven, Mussorgsky, Kalinnikov, Strawinsky u. Tschaikowski. Solisten: Beatrice Stelmüller (Klavier), Carola Krebs (Cello) und Yevgeny Chepovetsky (Violine). Abo-Konzert. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

So 29.9.
9 Uhr
Erntedankfest 2019: Festgottesdienst
Weizberg

Musik: ELIN Stadtkapelle Weiz, anschl. Frührschoppen. Bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum. Info: Pfarre Weiz (03172/2363-0)

So 29.9.
8.30 Uhr
Hochwechselwanderung der Naturfreunde Weiz
Bahnhof Weiz



Gehzeit: Gr. A ca. 5 1/2 Std., Gr. B ca. 4 Std., Wanderstart und -ziel: Rablkreuzhütte. Rückkehr ca. 18 Uhr. Tourenbegleitung: Franz und Johann Paller, Gerald Pammer. Anmeldung und Infos: jeden Do. 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro, Tel. 03172/6555 oder per Mail unter: nfweiz.anmeldung@aon.at

ab Mo 30.9.
17 - 18 Uhr
Entspannen am Nachmittag mit Barbara Vorraber
Garten der Generationen/Seminarraum
Info: Tel. 0664/5085 959

Mi 2.10.
8 - 13 Uhr
Infoveranstaltung: jobday 19
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Info über Lehre, Beruf und Karriere.
8 - 13 Uhr: Info-Vormittag für die Schulen
15 - 17 Uhr: Workshops
17 - 19 Uhr: Eltern-Info-Abend
Veranstalter: IBI Weiz (www.ibi-weiz.at).
Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Do 3.10.
19.30 Uhr
Vernissage: Maret Amtmann
Weberhaus/Galerie

Die Ausstellung läuft bis 25. Oktober. Info: Dr. Georg Köhler (Tel.: 0664/60 931 621)

ab Fr 4.10.
6.45 - 7.45 Uhr
Entspannt in den Tag mit Barbara Vorraber
Servicestelle Krottendorf/Gemeindesaal
Info: Tel. 0664/5085 959

Fr 4.10.
17 Uhr
Kunstaktion: „Teichkunst - Kunstteich“
Landschaftspark Hofbauer

Ausstellung, Projektion, Theater, Musik u.v.m.
Info: Dr. Georg Köhler (Tel.: 0664/60931 621)

Sa 5.10.
6 - 16 Uhr
Großer Flohmarkt
Schwimmbad Weiz/Parkplatz

Tische sind selbst mitzubringen! Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Anfragen: Tel. 0677/3139 4834 od. 0664/5126 566 (Keine Vorreservierung!)

Sa 5.10.
20 Uhr
HLW-Maturaball 2019: „Monopoly - Nach 5 Jahren beginnt ein neues Spiel!“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Musik: „Austria4You“, DJ „Heda den kennt jeda“.

Mi 9.10.
19 Uhr
Bildungsvortrag: Ali Mahlodji
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
Eintritt frei! Infos: bildung@weiz.at

Do 10.10.
19.30 Uhr
Vortrag: Glücklich leben - So finden auch Sie zu Ihrem Glück
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Vortragender: Glücksforscher und Emotionstrainer Manfred Rauchenstainer. Veranstalter: LAGLER Entertainment (Tel. 0664/1159 355)

Do 10.10.
19.30 Uhr
Kabarett:
Sturm & Witz 2019
Weberhaus/Jazzkeller

Das stürmische Kabarett der Lientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 11.10., 12.10., 17.10., 18.10., 19.10.2019. Info u. Karten: Tel. 0664/3991 942

Fr 11.10.
15-18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz
Info: 03172/2319-650

Fr 11.10.
19.30 Uhr
Kabarett: Martin Kosch „Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“
Garten der Generationen



Eine zweistündige Lach und Staungarantie mit dem Grazer Wuchtelkaiser und zweifachen österreichischen Staatsmeister in Comedy Magic. Info: Servicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-204)

Fr 11.10.
19.30 Uhr
Kammermusikkonzert:
Grazer Klaviertrio
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal



Mitwirkende: Barbara Haslmayr, Christian Peyr, Nicole Rinnerhofer und Ulrike Dusleag-Schubert. Moderation: Harald Haslmayr. Werke v. Joseph Haydn, Johannes Brahms u.a. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Fr 11.10.
19.30 Uhr
Vernissage:
FUNAMBULI
Kunsthhaus/Stadtgalerie

Eine Gruppenausstellung von KOMM.ST. Dauer der Ausstellung bis 31.10.2019. Info: Dr. Köhler (Tel. 0664/60 931 621)

Fr 11.10.
20 Uhr
11-Jahres-Feier
Café Weberhaus
Info: Tel. 03172/44 446

Fr 11.10.
20 Uhr
Konzert:
„The Tarantino Experience“ LIVE
Billard „The Irish Pub“

Eintritt frei! Info: Tel. 03172/3360

Sa 12.10.
20 Uhr
Konzert:
Mnozil Brass
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Abo-Wahlkonzert. Nähere Informationen: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

i

Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15 - 18, Sa 9 - 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr 9 - 13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15 - 18, Mi, 9 - 13 und 15 - 18, Do 8:30 - 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at



Veranstaltungen der Nachbargemeinden September

Mi 11.9. **Kursbeginn: Yoga mit Petra Geissler**
18.30 - 20 Uhr
Mortantsch/Volksschule

Info & Anmeldung: Yoga & Bewusstsein (T. 0664/4110 916)

Fr 13.9. **Klavierkonzert mit Philipp Scheucher**
19.30 Uhr
Mortantsch/Mehrzweckhalle

Karten: Gemeindeamt Mortantsch (Tel. 03172/67 550)

Sa 14.9. **Almfest: 75 Jahre Österreichische Bergrettung - Ortstelle Weiz**
10 Uhr
„Steirischer Jockl“ am Hochlantsch

Nähere Infos: Ortsstellenleiter Hermann Reimoser (Tel. 0660/2127 222)

Sa 14.9. **Kabarett: Fredi Jirkal „Wechseljahre“**
20 Uhr
Thannhausen/Gemeindezentrum

Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0) und Trafik am Hauptplatz

Sa 22.9. **EKAM-Weltfriedenfestival**
11.45 - 14.45 Uhr
Thannhausen/Gemeindezentrum

Friedensflamme, gemeinsame Meditation und Live-stream-Verbindung nach EKAM. Nähere Informationen: maria.theresia8@gmx.at

Fr 27.9. **Steirischer Gin Abend**
19.30 Uhr
Gartenhotel Ochensberger, St. Ruprecht/R.

Info und Tischreservierung: Tel. 03178/5132-57

Do 3.10. **3. Produktmesse: Produkte von daheim**
16 - 21 Uhr
Steirerkraft Kernothek, Wollsdorf 75

Landwirtschaftliche und gewerbliche Produzenten präsentieren ihre Qualitätserzeugnisse aus dem Almenland und der Energieregion. Veranstalter: Verein Regionale Kostbarkeiten (Tel. 0676/84030 0106)

Sa 5.10. **Flohmarkt für Baby- und Kindersachen**
8 - 12 Uhr
Thannhausen/Gemeindezentrum

Baby- und Kinderbekleidung, Schibekleidung, Bücher, Spielsachen, Sportartikel, etc. Info & Anmeldung: Tel. 03172/2015 oder gde@thannhausen.at

Was ist eigentlich Fatalismus?



- **Fatalismus, der (m, kein sinnvoller Plural, aber unterschiedliche Auswirkungen)**
- **Lat. fatum (n) - Schicksal, das.**

Gehört zu der ismus-Gruppe „kein – aber“ (z.B. „Ich bin kein Rassist, aber ..“). Hauptmerkmal: „Es sind immer die anderen!“ Gehört nicht zu der ismus-Gruppe „schon immer“ (z.B. „Ich war schon immer Pazifist.“). Hauptmerkmal: „Das sind lauter Spinner!“

Bedeutung: Alles ist vom Schicksal abhängig, es kann nichts dagegen gemacht werden. Das Leben nimmt so oder so seinen Lauf.

Auswirkungen: fatal

Zuordnungen: Moslems, ChinesInnen, BewohnerInnen von Entwicklungsländern, AfrikanerInnen, AsiatInnen, LateinamerikanerInnen.

Beispiele: Geld: Jetzt Schulden machen, die Kindes-kinder werden es schon zurückzahlen (oder vielleicht gibt es sowieso einmal einen generellen Schuldenerlass)

Umwelt: CO₂-Ausstoß braucht nicht reduziert werden, die Kindes-kinder werden einen CO₂-Schlucker erfinden (oder es wirkt sich sowieso positiv auf das Klima aus)

Plastik: Weitere Nutzung des Plastiks, weil es praktisch ist, die Kindes-kinder werden dann schon Verwendung (z.B. Lärmschutzwände) dafür finden (außerdem werden Plastikwattestäbchen sowieso ab 2020 verboten)

Handel: Billig muss es sein, auch wenn es durch die halbe Welt herbeigekarrt wird, unsere Kindes-kinder werden irgendwann alles fair, regional und nachhaltig einkaufen (außerdem gibt sowieso jeder Weizer im Durchschnitt € 10 pro Kopf und Jahr im Weltladen aus).

Walter Plankenbichler

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Neues Zuhause für Mini und Mucki



Foto: Gütl

Vereinsverantwortliche, Tierärzte und Gemeindevertreter vor der gelungenen Containeranlage.

Eröffnung der neuen Heimstätte des Vereins der Weizer Katzenfreunde in der Elin-Süd-Straße 8.

Die Errichtungsarbeiten der ODF II brachten es mit sich, dass das sogenannte „Kubik-Haus“ in der Franz-Pichler-Straße, in dem bis zum Herbst letzten Jahres der Verein der Weizer Katzenfreunde untergebracht war, abgerissen werden musste.

Nun konnte nach intensiver Suche eine neue Bleibe gefunden werden. In der Elin-Süd-Straße 8 wurde ein leerstehendes Gebäude durch eine Containeranlage aus drei Doppelcontainern ergänzt und bietet nun mit zusätzlichen Außengehegen den Weizer Katzenfreunden und ihren vierbeinigen Schützlingen eine neue Heimstätte. Vorbild für den Containerbau war das Tierheim in Trieben, so Christian Rath, der für die Errichtung zuständige Mitarbeiter der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Weiz.

Auch von tierärztlicher Seite wurden den neuen Räumlichkeiten das beste Zeugnis ausgesprochen, zeigt sich Christa Eisenberger-Strobl, die seit 2018 amtierende Obfrau der Weizer Katzenfreunde, vom neuen Domizil begeistert. Die engagierten Tierschützer betreuen kranke, herrenlose und streunende Katzen im Weizer Stadtgebiet und in den Umgebungsgemeinden. Als Notanlaufstelle werden streunende Kater eingefangen und tierärztlich sterilisiert, kranke Katzen geheilt und aufgepäppelt, um dann an neue fürsorgliche BesitzerInnen weitervermittelt werden zu können. Die Kosten für die Neuerrichtung des Katzenhauses trägt zur Gänze die Stadtgemeinde Weiz. Dies sei als Zeichen des Dankes an die engagierten freiwilligen MitarbeiterInnen der Katzenfreunde zu werten, so Bgm. Erwin Eggenreich abschließend.

Wenn Sie den Verein der Weizer Katzenfreunde durch Ihre persönliche Mitarbeit unterstützen und aktiv mitarbeiten oder etwas spenden möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0677/62715 350.

Gütl

Gesundheit und Entspannung durch YOGA

Ruhige Körperübungen, langsame, tiefe Atmung, Meditation und Tiefenentspannung - das Ergebnis ist ein unvergleichliches Gefühl von Kraft, Frische und Ausgeglichenheit. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

Nächster Kurstermin: ab Di. 17.9.2019, 18 Uhr
Ort: Villa Kunterbunt

Info & Anmeldung: Andrea Weghofer
T.: 0660/4680 041 • M: info@yogania.at
www.yogania.at



Komm zum kostenlosen Kursschnuppern!

Anzeige

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Foto: Gütl



Foto: FF Weiz

Feuerwehr-Erlebnistag

Am 20. August fand im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtgemeinde Weiz der Kinderfeuerwehr-Erlebnistag 2019 statt. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden waren bei der Stadtfeuerwehr zu Gast – insgesamt konnten wieder rund 250 Personen an den verschiedenen Stationen teilnehmen. Nach der Begrüßung durch Kommandant ABI Christian Lechner konnte sein Stellvertreter Karl Feichter mit einer Vorführung zur Entstehungsbrandbekämpfung die großen und kleinen BesucherInnen begeistern.

Den Kindern wurden viele Erlebnisse geboten, die sie mit Sicherheit nicht vergessen werden. So konnten sie mit dem TMB-42 in luftige Höhen mitfahren, eine Stadtrundfahrt mit dem neuen HLF4 machen, durch die Atemschutz-Übungsstrecke klettern, im Hof bei einem Zielspritzen teilnehmen und Bilder von Feuerwehrautos zeichnen. Ein großer Dank geht an Mag. Gernot Schoberer, der die Anmeldung und Organisation dieser Veranstaltung im Zuge des Ferienprogrammes durchgeführt hat.



Foto: FF Weiz

Das nächste Highlight wird am 19. September über die Bühne gehen: Im Rahmen eines Sicherheitstages werden im Garten der Generationen ab 14 Uhr Schauübungen der Weizer Einsatzorganisationen zu sehen sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Feuerwehr einzutauchen und überzeugen Sie sich von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EKAM
Weltfriedens Festival

Wir sind einer von vielen tausenden Friedenspunkten weltweit

Alle sind herzlich willkommen

Sonntag, 22.09.2019
11.45 bis 14.45 Uhr
Gemeindezentrum
8160 Thannhausen 1

Mit Friedensflamme, gemeinsamer Meditation und Livestream Verbindung nach EKAM

Weitere Infos unter: www.ekamworldpeacefestival.com
oder per Mail: maria.theresia8@gmx.at

Anzeige

Die Energieregion bildlich festgehalten...



Foto: I. Bloder

Die stolzen PreisträgerInnen

160 TeilnehmerInnen, 620 Fotos, 67 Preise - das sind die hervorragenden Ergebnisse der diesjährigen Photodays, diesmal veranstaltet von der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Weiz-Gleisdorf und dem Almenland.

Höhepunkt war die große Preisverleihung im Gemeindezentrum Thannhausen. Prämiert wurden die besten Fotos in sieben Themenbereichen (Regional Genial, Sharing is Caring, Plastikfreie Zone-Utopie?!, Natürlicher Alleskönner: der Wald, Es grünt so grün, Klimafreundlicher Erlebnistag, #MeinKlimaSchutzMoment) und drei Kategorien (Offene Klasse, Youngsters, Smartphone).

Bgm. Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion, freute sich über den laufenden Zuwachs an TeilnehmerInnen bei diesem bewusstseinsbildenden Wettbewerb. Besonders unterstrich er, dass sehr viele Kinder und Jugendliche Spaß an diesem Wettbewerb finden. Immerhin machten in diesem Jahr bereits fünf Schulen (VS Peesen, VS Puch bei Weiz, VS St. Ruprecht/R., FS Naas, NMS II Weiz) mit - Tendenz steigend. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden 67 Preise verliehen.

Die Gewinnerin der offenen Klasse, Karin Koop, erzählt freudig, dass sie sogar drei Tage Urlaub in der Region verbracht hat, um bei diesem tollen Wettbewerb mitzumachen.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Wir sind ein junges, dynamisches Team in der Gas-, Wasser- und Heizungsbranche und suchen eine/n engagierte/n



GWH-Installateur/in

Ihr Profil:

- GWH-Ausbildung mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung
- Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Organisationsgeschick
- Abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst und B-Führerschein

Unser Angebot:

- Montageauto und Firmenhandy
- Vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Umfangreiche soziale Leistungen

Bruttomonatsgehalt inkl. Montagezulage (exkl. Ortsauslöse und Überstunden) je nach Ausbildung und Qualifikation € 2.600,-. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Berufserfahrung ist vorhanden.

Weitere Informationen zu unseren offenen Stellen: www.hse-team.at/karriere

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf & Foto) richten Sie bitte an:
BT-Anlagenbau GmbH & Co.KG, Ludersdorf 175, 8200 Gleisdorf, E-Mail: personal@bt-anlagenbau.at



Wir suchen engagierte Damen und Herren, die unser hoch qualifiziertes Personal verstärken:

Schaltschrankbauer/in

Ihr Profil:

- Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallations-techniker/in oder Elektroinstallateur/in
- 3 – 4 Jahre Berufserfahrung als Schaltschrankbauer/in
- Abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst und B-Führerschein

Unser Angebot:

- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Umfangreiche soziale Leistungen

Bruttomonatsgehalt inkl. Montagezulage (exkl. Ortsauslöse und Überstunden) je nach Ausbildung und Qualifikation € 2.450,-. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Berufserfahrung ist vorhanden.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf & Foto) richten Sie bitte an:
BT-Anlagenbau GmbH & Co.KG, Ludersdorf 175, 8200 Gleisdorf, E-Mail: personal@bt-anlagenbau.at

Anzeige



Warum lebst Du gerne in der Oststeiermark?



Die Regionalentwicklung Oststeiermark sucht via Social Media nach den schönsten Bildern und den besten Gründen, warum es sich lohnt in der Oststeiermark zu leben.

Halte deinen Oststeiermark-Moment mit der Linse fest und erzähle uns warum du gerne in der hier lebst. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Daraus erstellen wir unter dem Hashtag #vondemher ein Fotoalbum der lebens- und liebenswerte Oststeiermark.

Mitgemacht werden kann via Instagram Posting mit dem Hashtag #vondemher oder einer Nachricht an den Facebook Account Oststeiermark zum Leben, Wirtschaften und Genießen. Die Einsendungen benötigen außerdem einen Grund, warum es sich lohnt in der Oststeiermark zu leben, beginnend mit „WEIL...“. Die besten Bilder werden auf den Social Media Kanälen der Regionalentwicklung gepostet. Zu gewinnen gibt es ein #vondemher T-Shirt der neuen Oststeiermark Kollektion.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind auf der Website der Regionalentwicklung Oststeiermark (www.oststeiermark.at), auf Instagram [vondemher_oststeiermark](https://www.instagram.com/vondemher_oststeiermark) und auf Facebook „Oststeiermark zum Leben, Wirtschaften und Genießen“ zu finden.

EVERYBODYS DARLEHEN
MIT PAUSCHALEN UND FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Günter Zorc
Finanzberater
0664/21 39 090
gunter.zorc@wuestenrot.at

wüstenrot
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

www.wuestenrot.at

Anzeige

Für eine naturnahe Erhaltung der Kleinen Raabklamm & des Bärenales



Unter diesem Titel gründete sich im Oktober des Vorjahres eine Arbeitsgruppe von AktivbürgerInnen. Grund dafür war das Vorliegen einer Planung für den Hochwasserschutz der Gemeinden St. Ruprecht und Mitterdorf entlang der Raab. Im Projektmittelpunkt stand ein elf Meter hoher Staudamm im Bärenal, der ganz sicher gravierende Auswirkungen auf die heute bestehende Naturlandschaft gehabt hätte.

Unserer Arbeitsgruppe geht es nicht um die Verhinderung eines Hochwasserschutzes für die Gemeinden, sondern um das Erhalten einer einzigartigen Naturlandschaft, sowie das Finden von Alternativen unter Zugrundelegung der Hochwasser- und Naturschutzrichtlinien des Landes.

Diese sehen vor, dass Kulturlandschaften, also Wiesen und Äcker, für den Hochwasserschutz heranzuziehen sind und Naturlandschaften, wie die Kleine Raabklamm und das Bärenal geschützt werden müssen. Weiters sollen historische Wege und Anlagen erhalten werden, wie zB. der Weg durch das Bärenal, bei dem es sich um die alte Straßenverbindung von Graz nach Weiz handelt. Die Kleine Raabklamm und das Bärenal sind ein wichtiges Naherholungsgebiet der Region und ein beliebtes Ausflugsziel. Mit der Großen Raabklamm ist dieses Gebiet die längste Schlucht Österreichs und somit ein einzigartiges Naturdenkmal.

Unsere Arbeitsgruppe besteht aus Aktiv-BürgerInnen und VertreterInnen von Vereinen: Siegfried Pirkheim (Alpenverein), Heinz Bareuther (Naturfreunde), Franz Schlögl (Forschungszentrum Raabklamm), Markus Ehrenpaar (Naturschutzbund Stmk.), GR Barbara Kulmer, Dr. Elfriede Kalcher, GR Engelbert Hierzer, GR Franz Hauser, DI Franz Kern, Gertrude Offenbacher, Bgm.a.D. Helmut Kienreich, Ingrid Lechner-Sonnek, Viktoria Kraxner, Vzbgm. Thomas Matzer und Ing. Walter Ederer.

Nach der Konstituierung unserer Gruppe führten wir Gespräche mit Bgm. Erwin Eggenreich und Bgm. Herbert Pregartner. Im Jänner begann unsere Unterschriften-Aktion, welche wir mit Sammellisten und einer Petition im Internet durchführten. Bis heute konnten wir uns über mehr als 5.800 Unterstützungserklärungen freuen. Besonders erwähnenswert ist, dass alle betroffenen GrundstücksbesitzerInnen unsere Aktion aktiv unterstützen und das Staudamm-Projekt ablehnen.

Im Mai haben wir unser Anliegen auch bei LR Seitinger vorgebracht, der uns eine Prüfung der Situation und das Suchen nach Alternativen bis September zugesagt hat. Dabei sollen auch regionale Lösungen, wie die Hochwassersituation am Oberlauf der Raab in Arzberg mitüberlegt werden. Im Juni führte ich Gespräche mit Bgm. Pregartner (St. Ruprecht) und Bgm. Kreimer (Mitterdorf), wobei diese bestätigten, dass auch sie das Ergebnis von LR Seitinger abwarten wollen. Bei der Info-Veranstaltung am 8. Juli im Gartenhotel Ochensberger, an der ca. 90 Personen teilnahmen, erläuterte Umweltlandesrätin Dr. Pöllinger, dass von den bisher angedachten Varianten jene im Bärenal mit den größten Nachteilen für die Umwelt verbunden sei. DI Turk, der Planer des Hochwasserschutzes für Gleisdorf, informierte über die alternativen Möglichkeiten von Retentionsbecken. Erfreulicherweise sagte DI Kinsky, ÖVP-Bezirksobmann und betroffener Grundbesitzer, dass die Lösung im Bärenal auch aus seiner Sicht nicht umsetzbar sei.

Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen unserer Gruppe für ihr Engagement herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen Aktiv-BürgerInnen, die uns bei der Unterschriftenaktion unterstützt haben, und den GrundstückbesitzerInnen, denen „ihre“ Kleine Raabklamm und das Bärenal ein besonderes Anliegen sind. Da noch keine endgültige Lösung in Sicht ist, werden wir uns auch in Zukunft für die naturnahe Erhaltung einsetzen und bitten Sie um Ihre Unterstützung!



Helmut Kienreich

Bürgermeister a. D.
Sprecher

FREIER ENTRITT

Fest der Kulturen

GEMEINSAM LEBEN IN WEIZ

Freitag 20. September 2019

15.00 - 20.00 Uhr

Europa-Allee | Weiz

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung
im Europasaal statt!

ACTS AUS ALLER WELT:
APHRODISIAKUM, FLADNITZER SCHUHPLATTLER,
GITARRE ACOUSTIC, TANZPERFORMANCE, DIE MUSIGRANTEN

KULINARIK: SYRISCH, KURDISCH, AFGHANISCH,
TÜRKISCH, INDISCH, STEIRISCH

ORIENTALISCHES KAFFEE- UND TEEZELT

KINDERPROGRAMM: SCHMINKEN, THEATER, SPIELE, HÜPFBURG

Der Reinerlös
kommt der
Flüchtlingshilfe
Weiz zugute!



Deine junge Stadt
**WEIZER
HERBSTFEST**

• die Nr. 1 •

Freitag, 27. Sept. 2019

ab 18 Uhr

**Am Zeltgelände:
P+R Parkplatz Hofer Weiz**

**Tickets: Ö-Ticket, Roadhouse Weiz,
Alibi Weiz, Junge Stadt Weiz**

**WARM-UP und
AFTERSHOW-PARTY
im Zelt mit**

DJ GJ 

MARET AMTMANN

WeizerKindl - „Jetzt 11“



VERNISSAGE:
Do. 3.10.19 19.30 Uhr
Weberhaus/Galerie

Ausstellungsdauer:
bis 25.10.2019

Öffnungszeiten:
Di, Fr 15-18,
Mi, 9-13 und 15-18,
Do 8:30-18:30 Uhr

Fest der Kulturen
GEMEINSAM LEBEN IN WEIZ
Freitag 20. September 2019
15.00 - 20.00 Uhr
Europa-Allee | Weiz

Buchpräsentation mit McDonalds-Ex-Manager
HARALD SÜKAR

Die FAST FOOD FALLE - Wie McDonald's und Co. auf
Kosten unserer Gesundheit Milliarden verdienen



Mi, 25.09.2019 | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus

**Teichkunst
Kunstteich**
Ausstellung, Projektion, Theater, Musik u.v.m.
Fr. 4.10.19 17.00 Uhr, Landschaftspark Hofbauer

**LUNGAU
BIGBAND
& NILS
LANDGREN**
So | 22 | 9 | 2019
Kunsthau | 17.00 Uhr

Kultur
Weiz
Ö1 CLUB

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthau-weiz.at bzw. **Stadtservice Weiz**, Kunsthau-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

KABARETT CUVÉE
EIN ABEND -
VIER ACTS
Durch das Programm führt: Christine Teichmann
Fr | 27 | 9 | 2019
Europasaal | 19.30 Uhr

Die Menopausen ©Martin Schneider
Christoph Fritz ©Roland Ferrigato
Die Kaktusblüten ©Robert Persché
Janea Hansen ©Xaver Wienerroither



Kaufmann & Herberstein
Benefiz-Kabarett

Di | 10 | 9 | 2019
Kunsthäus | 19.30 Uhr



„Guitar Driver“ Karl Ritter
Karl Ritter Guitar Solo Konzert
Filmvorführung

Mi | 11 | 9 | 2019
Kunsthäus | 19.00 Uhr



Konzert:
Felix Kramer & Buntspecht

Do | 12 | 9 | 2019
Kunsthäus | 19.00 Uhr



Konzert:
Schmieds Puls & Viech

Fr | 13 | 9 | 2019
Kunsthäus | 19.00 Uhr

- Di. 10.9.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
BENEFIZ-KABARETT: KAUFMANN&HERBERSTEIN „BeziehungsWeise“
- Mi. 11.9.19 19.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
FILMVORFÜHRUNG: „GUITAR DRIVER“ Karl Ritter – Karl Ritter Guitar Solo Konzert. kukuk festival weiz
- Do. 12.9.19 19.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: FELIX KRAMER & BUNTSPECHT – kukuk festival weiz
- Fr. 13.9.19 19.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: SCHMIEDS PULS & VIECH – kukuk festival weiz
- Mo. 16.9.19 9.00 - 11.00 Uhr, Kunsthäus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
ERZÄHLCAFÉ: FREIZEIT IN DEN 1950ER U. 60ER JAHREN
- Mi. 18.9.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
SOCIAL-MEDIA-WORKSHOP MIT JAKOV GUSHCHIN – Veranstalter: LAGLER Entertainment
- Do. 19.9.19 14.00 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
ZIVILSCHUTZVERANSTALTUNG: SICHERHEITSTAG 2019
- Fr. 20.9.19 15.00 - 20.00 Uhr, Europa-Allee
FEST DER KULTUREN 2019: „GEMEINSAM LEBEN IN WEIZ“
- Sa. 21.9.19 9.00 - 14.00 Uhr, Innenstadt
TAG DER BAUSTELLEN
- Sa. 21.9.19 19.00 Uhr, Innenstadt
5. WEIZER OKTOBERFEST
- So. 22.9.19 17.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: LUNGAU BIG BAND & NILS LANDGREN
- Di. 24.9.19 19.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
WÜRDEKOMPASS-GRUPPE WEIZ – Wie kann ich in meinem Leben Würde leben?
- Mi. 25.9.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: HARALD SÜKAR „Die Fast Food Falle“
- Mi. 25.9., Do. 26.9., Fr. 27.9.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: PIZZERA & JAUS „Wer nicht fühlen will, muss hören“ – AUSVERKAUFT!
- Fr. 27.09.19 18.00 Uhr, Zeltgelände-P&R-Parkplatz, Interspar Weiz
WEIZER HERBSTFEST: „DIE DRAUFGÄNGER“ – LIVE – Warm-Up u. Aftershow-Party im Zelt mit DJ GÜ
Veranstalter: Junge Stadt Weiz
- Fr. 27.9.19 19.30 Uhr, Europasaal
KABARETT CUVÉE: Ein Abend - Vier Acts: Christoph Fritz, „Die Menopausen“, Janea Hansen und „Die Kaktusblüten“
- Sa. 28.9.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: RUSSISCHES PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER KLASSIKA
- So. 29.9.19 9.00 Uhr, Weizberg
ERNTE-DANKFEST 2019 – Festgottesdienst. Musik: ELIN Stadtkapelle Weiz, anschl. Frühschoppen
- Mi. 2.10.19 8.00 - 13.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
INFOVERANSTALTUNG: JOBDAY 19 – Info über Lehre, Beruf und Karriere. Veranstalter: IBI Weiz.
- Do. 3.10.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISAGE: MARET AMTMANN – Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober
- Fr. 4.10.19 17.00 Uhr, Landschaftspark Hofbauer
KUNSTAKTION: „TEICHKUNST - KUNSTTEICH“ – Ausstellung, Projektion, Theater, Musik u.v.m.
- Sa. 5.10.19 6.00 - 16.00 Uhr, Schwimmbad Weiz/Parkplatz
GROSSER FLOHMARKT – Tische sind selbst mitzubringen! Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
- Sa. 5.10.19 20.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
HLW-MATURABALL 2019: „Monopoly – Nach fünf Jahren beginnt ein neues Spiel!“
- Mi. 9.10.19 19.00 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
BILDUNGSVORTRAG: ALI MAHLODJI – Eintritt frei!
- Do. 10.10.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Frank-Stronach-Saal
VORTRAG: GLÜCKLICH LEBEN – So finden auch Sie zu Ihrem Glück – Vortragender: Manfred Rauchenstainer
- Do. 10.10.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KABARETT: STURM & WITZ 2019 – „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 11.10., 12.10., 17.10., 18.10., 19.10.2019
- Fr. 11.10.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
KAMMERMUSIKKONZERT: GRAZER KLAVIERTRIO
- Fr. 11.10.19 19.30 Uhr, Kunsthäus/Stadtgalerie
VERNISAGE: FUNAMBULI – Eine Gruppenausstellung von KOMM.ST. Dauer der Ausstellung bis 31.10.2019
- Fr. 11.10.19 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
KABARETT: MARTIN KOSCH – „Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“.
- Fr. 11.10.19 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
KONZERT: „THE TARANTINO EXPERIENCE“ LIVE – Eintritt frei!
- Fr. 11.10.19 20.00 Uhr, Café Weberhaus
11-JAHRES-FEIER



**Russisches Philharmonisches
Kammerorchester
KLASSIKA**

Solisten: Beatrice Stelzmüller,
Carola Krebs, Yevgeny Chepovetsky

Sa | 28 | 9 | 2019
Kunsthäus | 19.30 Uhr



PIZZERA & JAUS
NEUES PROGRAMM

AUSVERKAUFT!

Mi. 25.9.
Do. 26.9.
Fr. 27.9.19
19.30 Uhr
Kunsthäus



Martin Kosch
„Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“

Fr | 11 | 10 | 2019
Garten d. Generationen | 19.30 Uhr



Grazer Klaviertrio

Werke von Haydn,
Brahms u.a.

Fr | 11 | 10 | 2019
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr